Intelligenz-Blatt,

a u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXVII.

Mondtag ben 9. September 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subbastations. Patente.

1932. Na melau den 19ten Juni 1833. Das aud Nro. 159. hierselbst gestegene, zum Birewe Syllaschen Rachlasse gehörige, auf 906 Rible. 23 fgr. 4 pf. taxt te Dans, so wie die in der deutschen Vorstadt hierselbst gelegene, zum ehre maligen Kämmerey. Borwerk gehörige, im Hopothekenbuche sub No. 1. eingetragene, auf 82 Reble. 15 sgr. 5½ pf. geschätzte Scheune, sollen im Wege der freb willi.

willigen Subhaftation an ben Meiftbietenben vertauft werben. Dierzu find Die Bietungstermine auf

ben 2. September b. 3., ben 2. Detober b. 3., und

ben 4. Rovember D. J., movon ber lette ber peremtorifche ift, Bormittags um zi Uhr vor bem Beren Affesfor Muller anberaumt worden, und werden dazu befis und zahlungsfähige Rauflusitige unter ber Bekanntmachung eingeladen, daß, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gesstatten, ber Zuschlag an den Bestietenvon erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadigericht.

900. Parchwitz den 28. Marz 1833. Das in hesiger Amtsvorstadt beles gene, zu dem Nachlasse der Frau Major von Gers dorf geborne pon Lieres gehorige, im Hopothekenbuche sub Aro. 7. und 10. verzeichnete Hifnergut soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtlich ausgenommene Tare beträgt nach dem Materialienwerthe 5959 Ath. 7 Sgr. 5 Pf., der Ertragswerth 6810 Athle., mithin Durchschnittswerth 6384 Athle. 16 Sgr. 8 Pf. und kann in dem Gerichtslotale inspicirt werden. Zahlungs: und besitzsfähige Kaussussige werden daber eingetaden, in denen zur Lieitation anderaumten Terminen:

den 8. Juni d. I.

Den 3. Auguft b. 3. und

pon welchen ber lettere peremtorisch ift, in unserer Gerichtstanzlen ihre Gebote abzugeben und soll der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen. Konigl. Land = und Stadtgericht.

2040. Fürstenstein ben ibten Juni 1333. Im Wege der nothwendigen Subhastation soll bas auf 491 Rth. ortsgerintlich taxitte Gottlieb Geifteriche

Freihaus No. 8. gu Dagdorf, Bolkenhanner Rreifes, in dem auf ben 30. Geptember 1. 3. Nachmittags 2 Uhr

in dem dasigen Gerichtsfretscham anberaumten einzigen und peremtorischen Blestungstermine verkauft werden, welches Rauftuftigen hiermit bekannt gemacht wird. Reichsgraft, von Hochbergiches Gerichtsamt der Derrichaften gure

ftenftein und Rohnstock.

1774. Sagan den 15ten Juni 1833. Auf den Antrag der Erben der 30 Sagan verstorbenen verehlichten Polizeis Bereiter Johanne Rofine Gnetter gedornen Gliemann werden die ihnen gebörigen, bei Priebus belegenen zwei Alder Srundstücke, die Wolfsgrube, tarirt 75 Athle, und das Hammerwerder, tarirt 80 Athle, zu Priebus im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts am 2ten October 1833.

im Wege ber freiwilligen Gubhaftatlon öffentlich an ben Deiftbietenben verlauft

werben, und wird bies Raufluftigen hiermit befannt gemacht.

Das Stabtgericht ju Priebus. Wunsch, Jufit. 2083. Reinerz den 1. Juli 1833. Im Wege ter Execution soll die, dem Glasschneider Bengel Bergmannigehörige, ju hartau, Glazer Rreifes, belegene, im Spporbet nbuche von hartau mit Ro. 60. verzeichnete Frethauslerftelle nebft dem baju geborigen Garten, Acfer und Wiefe, welche verögerichtlich auf 333 Neb. 16 Sat. 8 Pl. tarirt worden, in termino peremtorio

in ber Kanjei ju Ruders bffentlich an den Meift und Bestbietenden gegen gleich baare Zahlung verfauft werden, wozu wir besite und jahlungsfähige Rauflustige zu erscheinen einsaben.

Das Lindheimiche Gerichtsamt ber Berrichaft Ruders.

2064. Grottkau ben 17. Juli 1833. Bum nothwendigen Bertaufe bes gu Mieber Giersborf, Grottkauer Rreifes, sub Ro. 1. gelegene, auf 562 Rib. 8 fgr. 4 pf. abgeschäpte Rreifchams, ficht ein Termin auf

den 30. September c.

als Montage fruh um 9 Uhr im herrichaftlichen Schlosse zu Nieder=Giersborf an. Das Geriateomt Nieder=Giersborf. (geg.) Schindier.

2157. Brestan ben 12ten Juli 1833. Das auf ber Mantler, Gasse hiers selbst No. 1295. des Hypethekenbuches, neue No. 3. belegene Haus, dem Bens bitor Schubert geberig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833 betrags nach dem Moterialiens werthe 3458 Mihte. 20 Sgr. 3 Pf., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 3893 Mithte. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 3676 Mith. 7½ Pf. Der nochmalige Vietungstermine sieht

am 18. October d. J. Nachmittage 4 Uhr vor dem Brn. Ober Landesgerichts Mifeffor Aluver im Parthelenzimmer No. 1. des Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs und bestigschige Kauslustige werden bierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostofoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestebietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Restdenz-

2057. Görlig ben 2. Juli 1833. Zum öffentlichen Vertause der dem hiefi, gen Schuhmachermeister Christian Grawltter gehörigen, mit Mro. 5. bezeich, neten und auf 510 Mthl. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschäften Schuhbanks Gerechtigkeit im Wege nothwendiger Subhastation ift ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

auf biefigen Landgericht vor dem Deputirten herrn Landgerichts. Rath Richter Bormittag um is Uhr angesetzt worden. Besit und zahlungsfähige Kauflusstige werden zum Mitgebor mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zusichlag an den Meist und Besitietenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besit dieser Gestechtigkeit die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görliß erfordert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftesstunden einsgesehen werden kann.

Ronigl, Preug. Canbgericht.

1642. Prosfau ben 4. April 1833. Die in bem Dorfe Blonis, Oppler Rreifes, sub Rro. 11. belegene, auf 320 Rthlie, gerichtlich gewurdigte robotjame Bauerfielle foll im Wege ber Execution in Drei Biegungsterminen:

den 20ften Juli, ben 22ften Auguft,

ben 21ften Geptem ber a. c., bon benen der lette peremtorifch ift, öffentlich verlauft werden, und laben hierzu Befit und Zahlungsfahige mit bem Bemerten ein, daß der Bulchlag an ben

Beftbietenden, fofern bie Gefete nicht eine Ausnahme erheischen, erfolgen fou. Die Care ift zu jeder gelegenen Zeit in unferer Registratur einzuseben.

Ronigl. Domainen. Justijamt. Greupner. 1879 Erebnig ben 15. Junt 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Bers kaufe des sub Rro. 18. des Sppothefenbuchs vom Trebnifer Anger belegene, gerichtlich auf 2513 Reh. 2 Sgr. 4 Pf. abgeschäften Franz Gudelfchen Freiguts find die Bietungstermine auf:

ben 16ten September 1833., und peremtorifc

ben 13ten Januar 1834. vor bem Brn. Land . und Stadtgerichts. Affesfor Reffel anberaumt worden. Rauflustigen wird dies mit dem Bemerten hiermit defannt gemacht, daß die Taxe in der Registratur eingefehen werden fann.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Schuß.

1429. Liebenihal ben 9. Mai 1833. Die zu Unersborff aub Rev. 833belegene Erbschplitifep, welche auf 4711 Ribl. 27 Sgr. 4 Pf. getichtlich gewürzbigt worden ist, zur nothwendigen Subhastation gestellt. Kauflustige haben sich in den jur Biethung anberaumten drei Lerminen,

ben 27. Juli ben 28. September) 1833. fruh 9 Uhr, und ben 30. November

vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Affessor heldrich, von benen der lette peremtorisch ift, bierselbst im Gerichtsgebande, im peremtorischen Termine jes boch im Gerichtsfreescham ju Ullersborff einzusinden, und ihre Gbote abzugeben auch ju gewärtigen, daß dem Meistbiethenden der Zahlung, wenn fein gesestiches hinderniß im Wege stehet, mit Einwilligung der Intressenten ertheilt wer, ben wird. Rönigl. Land, und Stadtgericht.

2296. Dhlau ben 19ten Jull 1833. Da in dem am 11. Mai c. angestandenen Licitations. Termine gegen den Zuichlag der im Jahre 1833. auf 554 Athlabgeschäften, sub Mro. 34. ju Ottag belegenen Sch nob er schen Angerhäuslers stelle protestirt und im Antrage der Gläubiger die dazu gehörigen Erbpachtswiessen noch nachträglich nach der in beglaubter Abschrift dem au biesiger Gerichtsskelle aushäugenden Proflama beigefügten Tare auf 55 Athle. abgeschät worden Knd, so haben wir einen anderweiten Licitations. Termin auf

angefest, und werden baber alle jublungsfähige Rauflufige bierdurch porgeladen,

su diesem Termine bor bem Konigl. Lands und Stadtgerichts Alfessor hrn. Reis darbt im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anftande eintreten, erfolgen wird.

Preuf. gand. und Stadtgericht.

2290. Brestan ben 26. Juli 1833. Auf ben Antrag der Rolle schen Ersten ift im Wege bes erbschaftlichen Liquidations Prozesses die Subhastation des zu bem Nachlasse des Toseph Rolle gehörigen, zu Althoss Maß sub No. 7. gestegenen Kreischamgrundstüdes, welches nach der in unserer Registratur seinzuschenden Taxe auf 950 Arti. abgeschätt ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kauflustige bierdurch ausgefordert, in den angesetzen Bietungsterminen: am 18. September d. I.

am 17. Detober b. 3.,

besonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

ben 20. November 1833. Vormittags um 9 Uhr vor bein herrn Justigrathe Forche im biesigen Landgerichtshause in Person, oder burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen zulchtigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist sund Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl, Preuf. Landgericht.

2283. Langen biel au den is. Juli 1833. Auf den Antrag eines Glaus bigets haben wir die nothwendige Subhaffation des dem Weber Carl Siegmand Rlinghardt gehörigen, sub Ro. 165. in der Gemeinde neuen Antheits allhier gezlegenen, dorfgerichtlich auf 475 Rth. 10 Sgr. abgeschätzen Hauses verfügt, und ten einzigen Bietungstermin auf

den 28. October d. J. auberaumt.

Graft. v. Sandreczinsches Gerichtsamt Der Langenbielauer Majoratoguter.

2334. Langen bielau ben 13. August 1833. Begen Baufalligkeit ift auf Untrag ber Orte-Polizei = Behörde bas bem Gottfried Schubert gehörige sub Rro. 34. zu Rieder = Lampersborf belegene, auf 76 Athle. 13 fgr. abgeschätze Saus zur nothwendigen Subhastation gestellt, und ber einzige Bietungstermin auf ben 26. October c.

in ber Gerichtsflube ju Camperedorf anberaumt worden, woju Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß bem Raufer Die Wiederherstellung des

Gebäudes gur Bedingung gemacht wird.

Das von Thielau Lamperedorfer Gerichtsamt. Seege. Bertanfe der sub Ro. 24. 3u Robrlach belegenen, bieber bem Johann Christoph Gebauer gehörigen Freihauslerstelle, welche auf 55 Rth. 25 Ggt. dorfgericht- lich abgeschatzt worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 12. October c. Nachmittags 2 Ubr fn bem herrichafelichen Schloffe gu Robrlach angefett. Wir forbern alle gabe lungs. und befitfdbige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Tage und gu ber Beftimmten Stunde entweder in Perfour, oder burch mit Special : Bollmacht und binlanglicher Information versebene Mandatarien einzufinden, ibre Gebote abgus geben, und demnachft ben Buichlag an den Meifte und Befibietenben nach erfolas ter Genehmigung der Intereffenten ju gemdrigen. Muf Gebote Die nach bem Termine eingeben, wird, wenn nicht fammtliche Intereffenten, ber Meifibietenbe eingeschloffen, barein willigen, feine Rudficht genommen werden, und fann übris gene die Zare in ben gewohnlichen Amtoffunden in unferer Regiffratur eingefeben

1407. Grottfau ben goffen Uprif 1833. 3m Wege ber nothwendigen Eubhastation foll bas ju Grottfau auf Der Junterngaffe sub Dro, 23. belegene, Brauberechtigte, gang neu aufgebaute, nach bem Rugungbertrage auf 2347 Rth. 10 Sgr. und nach dem Matertalwerthe auf 2835 Ribir, gerichtlich abgefchatte Saus der Elifabeth verehlichten Maurermeifter heumann, woju 2 Scheffel Diebs weibe . Ucher geboren , an den Meifibictenben verlauft werben , wogu wir 3 Licia tations = Termine auf

ben 15. Juli, auf

merben.

ben 9. September und peremtorifc anf ben 6. Rovember c. Bormittags um 10 Ubr auf bem Stadtgeriches . Lotale hierfeloft anberaumt haben, und moju jablungefa-

Das Gerichtsamt von Rohrlach, Schonauschen Rreifes.

bige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingelaben merben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

1639. Dhlau den 23ffen April 1833. Auf Antrag eines Glaubigers ift bie Subhaftation bes Runichtefchen Rretfchamgutes Dro. 2. ju Beiftermit nebft Bubeher, welches im Jahre 1833. nach ber Tare auf 3700 Rebir. 20 Sgr. abgefchatt ift, von uns verfagt morden. Es werden alle jahlungsfabige Raufluffige bie burch aufgeforbert, in ben angefehten Bietungs. Terminen:

am 28. Auguft c., am 28. Detober c.

befonders aber in bem letten Termine

am 27. December c. Bormittags um to Ubr por bem Ronigl. D. E. Gerichte Referendar Geren Fritfch im Terminezimmer Des Berichts in Berion oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar ju erfcheinen, Die Bedingungen bes Dertaufe ju vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Buichlag und bie Abjudication an ben Meiff : und Beffbietenden, menn feine Befeglichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht. 2100. Brieg ben igten Juni 1833. Rachdem bas unterzeichnete Gericht über den Rachlag bes am bien Januar b. 3. bierfelbft berfiorbenen Coffetiers Sablel auf Untrag der Erben beffelben ben erbichaftlichen Liquidations . Broges

eröffner bat, ift von bemfelben ein Termin jur Unmelbung ber Unfpruche aller

etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 10. October d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Justizath Friesch anderaumt worden, wozu Jene in Person. oder durch gehörig Bevollmächtigte, zu welchen beim Mangel der Bekanntschafbie herren Justiz Commissarien herrmann und Glöckner vorgeschlagen wers den, um in demselben ihre Forderungen, die Art und das Worzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorbandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber den Fortgang der Sache zu gewärtigen; die Ausbleibenden dagegen werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig gehen, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Königl. Preuß, Land und Stadtgericht.

gene, den Topfer Bertholdschen Erben gehörige, auf 223 Rthl. 26 Sgr. 23 Pf. tarirte Saus foll im Dege der nothwendigen Subhaftation an den Meifibietens

ben verfauft werden. Hierzu ift der einzige Bietungstermin auf Den 21. October e. Nachmitiage um 4 Ubr

por bem herrn Affessor Muller anberaumt worden, und werden dazu besitz und zahlungefähige Ranflustige unter der Bekanntmachung eingeladen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umfiande eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an den Bestendbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2083. Fürffen ftein den 19ten Juni 1833. Im Wege der nothwendigen Subbastation foll bas auf 125 Rth. 24 Sar. ortsgerichtlich abgeschätzte Johann Gottlob Thielich de Haus Ro. 15. zu Rohnstod Bolfenhapner Rreises, in dem auf den 19. Ortober I. J. Nachmittags 3 Uhr

in ber bafigen Gerichtstanglen anberaumten einzigen Termine verfauft werden,

welches Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Reichsgraflich von Dochbergides Berichtsamt Der Berrichaften

Burftenflein und Robnflod.

1277. Waldenburg ben 19. April 1833. Das zu Dittmannsdorf, Wals benburger Rrelfes, belegene Gottlieb Welzsche Mittelfrohnergut No. 52., gerichtlich taxirt auf 2245 Rth., soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege nothwendiger Subhasiation vertauft werden. Wenn nun zu diesem Behuse drei Licitations-Lerv mine auf den 22 sten July C.,

ben 23ften September c. und

ben 25 fen Rovember C., ben ben ben ben letterer peremtorisch ift, im Schlosse zu Dittmannsborf angeseht worden, so werden dazu gablungsfäbige Rauflustige mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Weist und Bestbietenbe den Zuschlag zu gewätigen hat, wenn nicht ge-

fehliche Unftande obwalten.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Ronigeberg.

2062. Grünberg am Sten Juli 1833. Die dem Zuchmacher Jeremlas Pietsch gehörige Wohnstube Lit. A. im 13ten Fabrifantenhause, im Jahre 1828. tagit 314 Ribl., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino den 5. October d. J. Vormittags um 1 ilbr

auf dem Land und Stadtgericht offentlich an den Meiftbietenden vertauft werben, wozu fich besit und jahlungsfähige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Eitlarung der Interessenten in den Zuschlag solchen sogleich zu erwarten baben. Ronigl Preuß. Land = und Stadtgericht.

1767. Fest en berg den 17ten Juni 1833. Die zu Bruftame, Militscher Kreises, unter Nro. 6. belegene Erbscholtisei, welche gerichtlich auf 1248 Athlir. 2 Sgr. 6 Pf. taxirt ift, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft werden. Diezu find drei Termine anberaumt, von denen die beiden ersten

den 26. Juli d. J. Bormittags 9 Uhr,, ben 27. Auguft d. J. Bormittags 9 Uhr

in ber Wohnung bes Unterzeichneten, ber britte und peremtorifche aber

den 30. September d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Brustawe abgehalten werden. Besit und zahlungsfähige Kauslussige werden zur Abgabe ihrer Gebote eingeladen und hat ber meistbietend bleibende, wenn nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme zulas big machen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Brustame. Pfeiffer.
1946. Sagan ben 25sten Mai 1833. Jum öffenelichen nothwendigen Ber, taufe der jum Nachlasse des Joh. Gottlieb Felfch zu Edersdorf sub Mro. 42. (Oppotheke Mr. 3.) belegene Gartnernahrung, welche dorfgerichtlich auf 240 Mth. geschaft worden, und ein Termin auf

den 24sten Septem ber Bormittags 10 Uhr vor dem Commissario, Stadtgerichts. Director Müller auf dem hiesigen Stadts gericht angesest, wozn zahlungsfähige Kaussusige hiermit vorgeladen werden. Der Zuschlag erfolgt sofort, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zusläßig machen. Das Gericht der Stadt Sagan.

Maller,

Getreibe. Preise in Courant.

Brestau ben 7. Geptember 1833.

Söchfter.

Mittlerer.

niedrigfter.

Waljen: 1 Rth. 15 fgr. — pf. 1 Rth. 8 fgr. 3 pf. | 1 Rth. 1 fgr. 6 pf. Noggen: 1 Rth. — fgr. — pf. — Rth. 27 fgr. — pf. — Rth. 24 fgr. — pf. Gerfte: — Rth. 21 fgr. — pf. — Rth. 18 fgr. — pf. — Rth. 15 fgr. — pf. — Rth. 17 fgr. 6 pf. — Rth. 15 fgr. 3 pf. — Rth. 13 fgr. — pf. Erbsen: — Rth. 29 fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf.

Benlage

zu No XXXVII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 9. September 1833.

Subhaftations - Patente.

2241. Neurode den 25. Juli 1833. Die jum Radlaffe des verftorbenen Gartners Joseph Bolfmer geborige, ju Stebenhuben sub Ro. 16 betrgene Gartnerfieue, auf 348 Rthl. 20 Sgr. 4 Pf. gerichtlich gewurdigt, soll Behufs der Erbauseinandersegung in dem auf

den 21. October Bormittage it illhr im Rathbaufe zu Bunfchelburg angesetzen peremt. Bietungstermin meiftbietend verkauft werben. Rönigl. Stadtgericht von Reurode und Bunfchelburg.

2260. Ujeft ben 27. Jult 1833. Dem Prolifo wird hiermit bekannt ges macht, daß jum iffentlichen Bertauf ber dem Johann Cholema gehörige sub Rro. 5. ju Kaltwaffer belegenen auf 18 Rible, t igt, 8 pf. gewurdigten Poffession ein Termin auf

Den 21. October Bormittags 8 Uhr Vicfolds angologe ift, wozu Kanflustige eingelaben werben. Gerichtsamt ber Derrichaft lief.

2000. Det bei Gers dorf den zien Juli 1833. Die ju Balbfidde, Persineng: Ort von Beibe. Gers dorf im Bunglauer Rreite gelegene Seller sche Haus. lerftele ift auf vier und achzig Thaler 15 Sitter großen tapirt, und soll im Wege der Execution auf den 1. October e. Nachmittags um 3 Uhr in unserem Gerichtszimmer zu Heibe. Gers dorf öffentlich an den Bestbietenden verfauft werden, zu welchem wir zahlungstähige Kauflustige hiermit, einladen. Zugleich laden wir auch alle unbefannten Glänbiger des verstorbenen Deinrich Deller hiermit zu diesem Termine zum Nachweise ihrer Forderungen mit der Warnung vor, daß die Ausbleibenden ihrer Borzugsrechte verzusig, und nur an das werden gewiesen werden, was nach Befriedigung der sich meidenden Gläus diger etwa übrig bleiben könnte.

Das Gerichtsamt heide: Gerkdorf. Schuler. 2174. Greiffenste in den 24. Juli 1833. Die sub Rro. 268. ju Rabis: dan belegene, ortsgerichtlich ohne Abjug der Onera auf 42 Athle. 7 Sgr. 6 Pf. tapirte Häuslerstelle des versiorbenen Gottleb Rerger, soll in termino

im Wege bes Concurses subhastire werden, wogn nicht nur Rauflustige, sondern auch die Rachlasigier ad liquidandum sub comminatione bes 9. 99. Ett. 50. Ehl. 1. der Ger. Ord. vordelaben werden.

Reichsgraft. Schaffgotichice Berichtsamt ber Berichaft Greiffenflein. Sub-

Subhastation und Edictal : Citationen.

Gurtler gehörende, auf 2699 Rthl. 23 Ggr. 1 Pf. gerichtlich abgeschäpte De. figung Rro. 9. in hiefiger Brestauer Thoroceftadt foll auf Antrag eines Reals gläubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in ben auf;

ben 5. July c. a., ben 6. Geptember c., und

den 5. November c. Nachmittags 3 Uhr vor dem herrn Justizvathe Müller angesetzen Terminen, wovon der lettere peremtorisch ist, an den Meist und Bestbietenden versauft werden, und wers den bestschilge Kaussussige hierzu eingeladen. Zugleich wird zu diesem Termine der dem gegenwärtigen Aufenthalt nach unbekannte Redgläubiger, Königlicher Beldiäger Pault dem ad Rubr. III. No. 4. 600 Athl. in gangbarer Münze zu 5 pro Cent Zinsen zusiehen und ex decreto vom 16ten März 1809, eingetragen sind, unter der Warnung öffentlich vorgeladen, daß im Kalle seines Ausbleis bend nicht nur dem Meisibietenden der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gestichtlicher Erlegung des Kausgeldes die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der ser ausgehenden Forderungen, und zwar der letzern ohne daß es zu diesem Zweife der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden soll, Königl. Preuß. Land 2 und Stadtgericht.

953. Kohenau ben 10. Mars 1833. Im Wege ber nothwendigen Subbas station foll die auf 3000 Athlr. 20 fgr. taxirte, jum Gottlob Wiemerschen Ruchtaffe gehörige sub Ro. 1. zu Neuhammer, Lübenschen Kroises bezegene Gropgarts nerstelle und Aretschamnahrung in terminis

den 13. Juni d. 3.,

den 8. Auguft und in bem

den 24. October d. J. Bor: und Nachmittags
anstehenden peremtorischen Termine meist: und bestdiethend verkauft werden.
Besth. und zahlungsfähig Rauflustige werden demnach aufgesordert, sich in senem Termine zur Abgade von Gedoten im hiesigen Ameshause einzusinden, wohlugegen dem Meist und Bestdiethenden, sosen nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag ertheilt werden wird. Da über den Weimerscheu Rachlaß, besonders über die aus der Verästrung des Grundsückes zu gewinnens den Kausgelder der erschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden ist, so werden alle undefannte Nachlaßgländiger hiermit aufgesordert, sich in termino den 29sten October d. J. Vormittags 9 Ubr hieselbst zu melden, ihre Forderungen zu liquisdiren und zu bescheinigen, widrigenfalls die ausbleibenden Kreditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse übrig bleiben dürfte, verwiesen werden sollen.

Reicheburg : Graffich ju Dobnafdes Juftigamt ber Berricaft Robenau.

Edica

Edictal . Citation en.

2209. Primtenau den 17. Juli 1833. Der feit 28 Jahren abwesende, aus Bolfersdorf, Sprottanichen Kreises, gebürtige Brauergefelle Johann Gotts fried Erogisch [ein Sohn des zu Bolfersdorf im Jahre 1819. verstorbenen Erb. und Gerichtoscholzen Johann Friedrich Trogisch] oder desien etwa unbestannte Erben und Erbnehmer, wird auf den Antrag seiner Geschwister hiermit aufgesordert, sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

in der blifigen Gerichtsamts, Ranglei anberaumten Termine entweder schriftlich voer perfonlich zu melden und das Meitere zu gewärtigen, widrigenfalls er für tobt erklart, und fein Bermögen ben fich gemeldeten und gesehlich legittmirten Ers

ben ausgeantwortet mirben wird.

Das Gerichtsaint ber herrschaft Primtenau.

2504. Naumburg a. D. den 20. August 1833. Ueber die Kaufsgelber der zu bem ehemals Iohann Gottlieb Klingauf schen, sub No. 51. zu Thiergarten belegenen dienstfreien Erbzinshause gehörigen, im Wege der nothswendigen Subhastation verkauften 10 Scheffel Acter ist auf Antrag eines Realgläubigers per Decretum vom 1sten Mai e der Liquidations: Prozesteröffnet, und ein Termin zur Anmeldung der Ansprüche sammtlicher Reals Gläubiger auf

den II. November e Vormittags 10 Uhr bor bem Kouigl, Dber : Landesgerichte : Referendarins herrn Bagner anges fest worden. Ge werden baber alle Diejenigen, welche an das Grundfiud einen Realanspruch ju haben bermeinen, hiermit aufgefordert, fich in Diefem Bermine entweder perfonlich, oder burch gefehlich juidfige Bevollmachtigte, wogn ihnen beim Mangel ber Bekanntichaft die Berren Juftig . Commiffarien Pudor zu Lauban und Rimmer zu Bunglau vorgeschlagen werden, ju meiben und ihre Unspruche an bas Grundftud und beffen Raufgeld gebuhrend angumelden und beren Richtigfeit nachzuweisen, jugleich babei benfelben die Barnung geftellt, bag bie Musbleibenden mit ihren Unfpruchen an das Grundfluck pracludirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeid vertheilt wird, auferlegt werden foll Die ihrem Aufenthalte nach unbekanne ten Glaubiger, Die Erben bes Pfeffertachlers Schulg zu Bunglau, und Die Scholz Silgerfchen Rinder oder beren Erben, werden gu biefem Ters mine unter berfelben Warnung eingelaben.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Shubert.

1817. Liegnich ben 29ften Mai 1833. Rachbem über bas Bermogen bes Biefigen Danbelemanns Philipp Brahl per Decretum bom toten Rovembet 1832. Der Concurs eroffnet und gur Liquidation und Berification fammtlicher Fors

berungen an Die Maffe auf

ben 3. Detober a. c. Bormitta ge um to Ubr Termin anberaumt worden, fo werden alle unbefannten Glaubiger bierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termine bor dem Deputirten, frn. Land : und Stadte gerichte. Affeffor Fritfch zu erfcheinen und ihre Unfpruche angunielden und gu beicheinigen, mibrigenfalls fie mit allen ihren Forderungen an Die Maffe praclubirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Greditoren ein ewiges Stillichmeigen aufers legt werden wird. Den am perfonlich n Ericheinen verhinderten Glaubigern wers den die herren Juftig. Commiffarien Wengel und von Beper als Mandatarien in Borichlag gebracht. Ronigl. Breug. Land . und Stadtgericht.

2182 Glogan ben 25. Junt 1833. Rachbem über Die sub hasta gefiellten im Fürstenthume 2Boblau und beffen Gubraufden Rreife belegenen, bem Rittmets fter Marimilian von Berge geborigen Guter Schlagwig und Sophienthal, fo wie beren funteigen Raufgelber mit der S. 5. Sit. 51. Ehl. I. Der aug. Ger. Drb. bezeichneten Birtung ber Liquidationsprozeß eroffnet worden ift, werden alle ets manige unbekannte Realglaubiger vorgelaben, in bem jur Unmeldung und Rechts

fertigung fammtlicher Unfpruche auf

Den 27. Rovember 1833, Bormittags um it Ubr por bem Rammergerichte. Meffor von Boigt auf bem Schloffe hierfelbft anfies benben Termine fich einzufinden und ihre Unfpruche anguzeigen. Die Uneblets. benden werden mit ihren Unforuchen an die Guter Schlafwis und Sophienthal und deren fünftigen Raufgelder in Gemagbeit der Allerbochfien Rabinets. Drore bom iften Dai 1825. fofort noch abgehaltenen Liquidationstermine prafludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillfdmeigen fomobl gegen ben Raufer ber Guter ale auch gegen bie Glaubiger, unter welche die Raugelber vertheilt werben follen, auferlegt merben. g.)

Ronigl. Dber . Landesgericht von Rieder . Schlefien und ber laufig. v. Gobe.

2116. Schomberg ben 22. Jult 1833. Rachbem über ten Rachlag bes am 17ten October 1832, peritorbenen Bauer Johann Demuth Gragbach ber erbichafeliche Liquibations. Broges eröffnet, und ber Liquidationstermin auf

ben 15. Detober c. Bormittags um o Ubr

anberaumt worden, fo laben wir die unbefannten Machlagglaubiger beffelben hlerzu unter der Barnung bor, baf fie ben threm Ausbleiben aller ihrer etwas nigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig Dleiben machte, werben verwiesen werden. Gleich nach abgehaltenem Termine wird übrigens jufolge ber Cabinets : Ordre vom 16. Day 1325. Die Praclufos ria abfaßt werben.

Bugleich wird allen und jeben, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelde

Belbe, Sachen, Effecten ober Briefschaften hinter fich haben, angedeutet, ben Erten besieben nichts davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ges eicht davon zuvörderst treulich Anzeige zu machen, und die Gelb r oder Sachen richt davon zuvörderst treulich Anzeige zu machen, und die Gelb r oder Sachen sebrutetern, unter der Warnung, daß, wenn dennoch den Erben des Gemeins abzultesern, unter der Warnung, daß, wenn dennoch den Erben des Gemeinsschafter, und zum Besten der Masse anderweit wiede, dieses für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelber oder Sachen dieselben verschweigen oder zurück halten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechtens verlustig erkläre werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Deibler.
2207. Wartenberg ben 29. Juli 1833. Nachdem auf den Antrag der Ersben bes zu Mechau verstorbenen Bauers Mathes Czwint der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden so werden Alle und Jede, welche an den gedachten Rachlaß Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch eingelaben, in dem auf

den 21sten October a. c. Bormittags 9 Ubr den Den 21sten October a. c. Bormittags 9 Ubr in hiesiger Kanzlei anberaumten Termine personlich over burch einen gesehlich zus läßigen Bevollmächeigten, wozu ihnen der hiesige Gradtricheer Herr Marks und läßigen Bevollmächeigten, wozu ihnen der hiesige Gradtricher herr Marks und Justizcommissarius herr Strüßti in Ramslau in Borschlag gebracht werden, Justizcommissarius herr Strüßti in Ramslau in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Unsprücke anzugeben und zu bescheinigen, wogegen die Unstau erscheinen, ihre Unsprücken und bis fie aller ihrer etwanigen Borrechte sur berlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befries verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befries digung der sich gemelveten Gläubiger van der Masse noch übrig bleib n möchte, werden verwiesen werden.

Fürst. Eurländisches Frey-Standesherel Kammer. Justjamt.
2240. Reurode den 26. Juli 1833 Da wir über den Nachlaß des hiers selbst versiorbenen Schumachers August Hoider wegen klarer Insussicionz zur vollständigen Befriedigung der Gländiger vermöge Defrets vom beutigen Tage den Concurs eröffnet baben, so wird dieses den Gländigern des Gemeinschuldurts hierdurch öffentlich bekannt gemacht, um binnen 9 Mochen, längstens aber in den gem hern Referendar Pohris angesetzen Termine ihre Ansprüche an die vor dem Herrn Referendar Pohris angesetzen Termine ihre Ansprüche an die Concursmasse anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen. Mer dies miters läst, den erstill der Rechtsnachtheil, daß er mit seinen Ansprüchen an die Masse

Löst, den triffe der Rechtsnachtheil, daß er mit seinen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Srillschweis gen auferlegt werden wird. Dieseusgen, welche von dem persönlichen Erscheinen verhindert werden, konnen sich au die Herren Justig Commissarien Lepfer und verhindert werden, konnen sich au die Herren Justig Commissarien Lepfer und Wocke zu Glatz wenden, und selbige mit gehöriger Bollmacht und Information versehen.

Ronigs Stadtgericht von Reurode und Wünschelburg, welche

2162. Schloß: Reurode den Zoffen Juli 1833. Alle diesenigen, welche auf die beiden verloren gegangene Oppotheken. Instrumente vom gten September 1805. über 66 Ribl. 20 fgr. für die hainsche Bormundschaftskasse auf der heins rich Löffler, dann Zwiener jest Jäschkeschen häuslerstelle zu Fichtig Vol. II. Ro. 16. jest Vol. I, Ro. 20. des Sppothekenduche, und vom 14ten Mai 1807. über

über 66 Rthl. 20 fgr. für die Albendorfer Balfenkaffe auf der Franz Schmelt, jest Schmidt ichen Backerei zu Rieder Steine Vol. I. pag. 29. jest Rro. 12. des hopothekenbuchs, ingleichen an die für die obne bekannte Erben 1828. versiors bene Catharina Ermer zu Daindorf ex instrumento vom 14. November 1825. auf der Joseph Paul ichen Baustersielle daselbst No. 32. eingetragenen 16 Rithite. als Eigenthumer, Erben, Gestionarien, Pfand ober sonftige Briefsinhaber Unstrucke zu machen vermeinen, werden auf Antrag der Grundfücks. Besiger und bekannten Gläubiger ad terminum

den 4. Novem ber d. J. Bormittags to Uhr gur Anmeldung ihrer Anfprüche und Produktion der Inferumente unter ber Warnung in hiefiger Justizamis, Kanglei vorgeladen, daß fie ausbieibenden Falls mit ihren Ansprüchen präfludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen aufertegt, die verlorven Instrumente amortisits und die Posten in den Ippothekenbüchern geldscht werden werben.

Das Gerichtsamt ber herrschaften Reurode, Rieberfteine und

1907. Dels den 18. Junt 1833. Nachdem auf Antrag der Beneficials Ers ben über den Nachlaß des am 3. October 1831, ju Nieder's Sapraschine verstorbes nen Freigärtner Christian Kasch el per decretam b. d. 6. Mai c. der erbschafts liche Liquidations Prozes eröffnet und die zur Masse gehörige, vorsgerichtlich auf 695 Richte. gewürdigte Freistelle Ro. 12. zu Nieder's Sappraschine, Trednisschen Kreises zub hasta gestellt worden, so haben wir auf

ben 9. Dbtober c. Bormittags 10 Ube im berrichaftlichen Schloffe gu Saprafdine Termin, fomobl gur Liquidation und Berification fammtlicher Forderengen an die Rachlagmaffe, als jum offentlichen Berfaufe jener Freiftelle anberaumt. Es merden daber alle unbefannte Glaubtger bes Chriftian Ratfchel hiermit vorgelaben, in Diefem Termine gu erfcheinen, ihre Unspruche an die Daffe gehorig anzumelben und ju bescheinigen, Die in Sande habenden Schuldverichreibungen ober fonftigen ichriftliche Beweismittel mit jur Stelle bringen und bas Beitere, bet ihrem Ausbleiben aber ju gemartie gen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit, ihren Korderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaus Diger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Bugleich werden auch alle befig, und gablungefähige Raufluftige bierdurch vorgelas ben, in Diefem Termine, welcher peremterifch ift, ju ericheinen und ihre Gebote auf die Freiftelle abjugeben, worauf der Bufchlag an den Deift. und Beftbieten. ben erfolgen fou, faus nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Berichtsamt für Saprafchine.

1524. Dels ben 26ften April 1833. Ueber bas gefammte Bermogen bes Beibefischer und Freigarener Friedrich Bareniffy ju Riein: Ellguth, Delss Bernstädtschen Rreises, ift am 8. Mars ber Concurs eröffnet worden. Alle Diejes nigen, welche an bieses Bermogen aus irgend einem rechtichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werben bierdurch vorgesaden, in dem auf

ben 25. September c.

Dor bem Beren Uffeffor Reitfd Bormittage um 10 Ubr anbergumten peremtoris fchen Liquidations= Termine in dem Gefchafte : Locale des biefigen Fürftenthumes Berichts perfonlich, ober durch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten gu ers fcheinen, und ibre Korberungen ober fonftigen Unipuche borfcbriftsmäßig ju liquis biren, Doer im Kall ihres Musbleibens zu gemartigen, bag fie mit allen ihren Fors Derungen an bie Daffe abgewiefen, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Glaubis ger ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werden.

Beriogl. Braunfchm, Delbiches Rurftentbumes Gericht.

1705. Lieanis ben 5. Juni 1833. Rachbem über bie funftigen Raufgels ter bes Strumpffabrifanten Dorig Frankelichen Saufes sub Ro. 483 biefiger Stadt auf den Untrag bes Magifirats biefelbft per Hecretum vom gien Robbt. 1832. Der Liquidations - Projeg eröffnet, und Der Liquidation und Berification fammtlicher Korberungen an Die Dachlagmaffe auf

ben 3 Detober 1833. Bormittags 10 Ube

Termin anberaumt worden , fo werden alle unbefannte Glaubiger bierdurch vors geladen, in Dem gedachten Termine bor bem Deputirten Beren Juffigrath Rugler ju ericheinen , und ihre Unipruche angumelben und gu befcheinigen, mibrigenfalls fie mit denfelben an bas Grundfluck pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillichmeigen, fowohl gegen den Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt mird, auferlegt merben murde.

Ronigl. Breuf. Band : und Stadtgericht.

1753. Brieg ben 3r. Mai 1833. Bur Unmelbung ber Unspruche ber uns befannten Glaubiger bes om 22. Rovember 1831, hierfelbft verftorbenen Raufs manns DR. Lempfobn, aber beffen Rachiag ber erbicaftliche Liquidatione : Dros

Bef eröffnet worben, ift ein Termin auf

den 7. October b. J. Bormittags um 9 Hbr bor bem Beren Juftigrath Thiel anberanmt worden, ju welchem fammtliche unbetannten Glaubiger, Denen ber Jufity. Commiffarius Atelowis jum Mandatario borgefchlagen wird, porgeladen werden, unter Der Barnung, daß die ausbleibens ben Glaubiger after ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflaret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Dabet wird bemerte, daß ber ohngefahre Betrag der Actiomaffe fic auf 5539 Rthir-1 Ggr., und der ber Paffiomaffe auf 2549 Rtb. 7 Ggr. 8 Pf. belauft.

Ronigl. Dreug. gand, und Staotgericht. 1652. Ramslau den 13. May 1833. Rachdem auf den Untrag Des Ales tuarit Dart über die Raufgelder des sub hasta gestellten, ju Bitau unter Ro. 15. bes Inpothetenbuches gelegene, bem Traugott Gartner gehörige Rreticham, ber Liquidations. Projeg eröffnet worden, fo werden fammtliche unbefannte Glaus biger, welche irgend einen Real Aufpruch an den gedachten Rretscham ober befs fen Raufgelder ju haben meinen, gur Unmeldung ihrer dicofanigen Unfpruche und gu Erweise ber Richtigfeit betfelben gu bem auf

am 27. September c. Bormittags 10 Ubr

vor dem herrn Affessor Müller ansichenden Tetmine unter der Warnung borgeladen, daß die Ausbletbenden mit ihren Ausprücken werden practudier, und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Känser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Koutgeld vertheilt werden wird, aufverlegt werden. Densenigen, welche wegen Entsernung diesen Termin persönlich abzuhalten verbindert werden, wird der herr Justizemmissarins Strützt zum Mandatarius in Borschlag gebracht, der mit der nötdigen Insormation und Bollmacht verschen werden muß.

Konigl Preuß, Land, und Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten = Inftruments.

2509. Liegnis den 21. August 1833. Auf den Antrag des Hauslers Gesorge Friedrich Reichelt zu Reisicht werden alle diejenigen Pratendenten, welche an die auf der Häuslerstelle des Geerge Friedrich Strauß No. 31. zu Samig, Happnauschen Kreises, Rubr. III. loco 3. ex instrumento vom 18. März 1825. zu 5 pro Cent Insen und dreimonatsicher Aufkündigung für das Reisichter Pupillars Deositorium und dessen Anne Rosina Bienwasdsche Masse eingetragen, und laut Cession vom 6ten März 1829. von der verehichten Freihäusler Jüngling, Anne Rosine gedorne Bienwald, die laut lleberweisunge Alttest vom 5. Fanuar 1829. Sigenthümerin geworden, dem Häußter George Friedrich Reichelt zu Reisicht abs gettetenen 60 Athlr., und worüber das erwähnte Instrument versoren gegangen, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Driessinhaber Anspruch zu baben vermeinen, hierdurch ausgesordert, tiese ihre Ansprüche in dem zu deren Augaben angesetzen peremterischen Termine

in dem betrichaftlichen Schlosse gn Borhans entweder in Person, oder durch ges borig informirte und legitimirte Mandatarien zu Protofoll anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Beitere zu gewärtigen. Sollte sich in dem anges sehten Termine keiner der etwanigen Intereffenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Jufirument fur amottifirt ers klart, und auf Ansuchen des Extrahenten ein neues ausgesertigt werden.

Das Gerichtsamt der Herrichaft Borhaus.

Aufgehobene Gub bhaft ation.
2595. Groß : Strehlitz den 31. August 1833. Der Antrag auf Subspatiation des Kolowtoschen Hauses No. 72. zu Leschmitz ist zurückgenommen word den; es cessirt daher der auf den 8. November c. anderaumre Leitations-Termin. Konigl. Stadtgericht Groß Strehlitz und Leschnitz.

2596. Breslau ben 6ten September 1833. Die Besierin bes sub Ro. r. auf ber Schmiedebrucke hierselbst nabe am großen Ringe gelegenen Daufes, bes absichtigt bieses Grundstud aus frener Dand zu verkaufen und die nabern Bedins gungen in dem Geschäftes Locale bes Unterzeichneten (Albrechts, Struße Ro. 33.) ja ersahren.

Der Justigcommissarius von Udermann.

Unhang fur Beylage

No. XXXVII. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

pom 9. September 1833.

Aufgebot verlorner Sppotheten. Inftrumente. 1786. Reichtbal den 4. Juni 1833. Es werden alle Diejenigen, welche an nachstebende verloren gegangene Spporheten- Inftrumente, und zwar:

1) das vom 24 Januar und 8. Man 1820. über 400 Rthlt. lautende, eine getragen auf bem ju Schimmerau fren Antheils sub Ro. 2. gelegenen Rreifcham Rubr. III. Ro. 3. für ben ehemaligen Befiger Gottfried 3 tr pel, und welches ein Duplicat des Raufeontractes, geschloffen twifchen Johann

Gottlieb Muller und Gottfrieb Btrpet, ift

2) bas bem 24. und 27. Juni 1806. über 120 Ribir. lautende, ausgeffellt auf Das Purillen . Depofitorium Gimmenan, und eingetragen auf ber au Simmenan Ilien Untheile Do. 4. gelegenen Windmuble Rubr. III. Do. 3. movon jedoch unterm 28. April 1812. Dem Revierjager Gottlieb Garthe ner 60 Rible, abgezweigt worden, ber aber unterm 21ften Guli 1810, ben ibm bavon abgezweigten Untheil bem Simmenauer Depositorio wieber Burnd cedirt bat, und melde 120 Riblr, noch unbezahlt find,

als Eigenthamer, Coffionarin, Pland : ober fonftige Briefe, Inbaber Unfpriche Bu baben glauben, hierdurch aufgeforbert, ihre diebtalligen Unfpruche binnen

brei Monaten, fpateftens aber in bem auf

den 9 October d. J. Bormittags um to Ubr

in ber Gerichteftube ju Gimmenau angefetten Germine angumelden und gu bes fernigen, im Außenbleibungsfalle aber gu gemartigen, baf fie mit ihren etwanigen Anfpruchen an obftebend gedachte Boffen pracludirt, und ihnen damit ein emiges Gillichmeigen auferlege, Die bezeichneten Inftrumente nebfi Sprothefen-Scheine für amortifire erfiart, bann die 400 Ribir. in dem Sppothefenbuche bed Rretfchame gelofcht, über die 120 Rthir., welche auf der Muhle fieben bleiben, aber ftatt Des verloren gegangenen, ein neues Sppothefen : Inftrument ausgefers tiget werden mird. Das Patrimonial : Gerichtsamt Simmenau. Trespfe.

1687. Reichthal ben 4. Junt 1833. Bon bem Unterzeichneten Ronigl. Stadegerichte werben alle biejenigen, welche an nachftebende verlobren gegangene

Popothefen = Inftrumente, namlich :

1) bas vom toten und 15ten Junt 1801. über 150 Rible, lautende, einges tragen: a. auf ben sub Dro. 17. und 26. gelegenen Bebn beethigen Dripe Diallect, fo wie b. ben sub Dero. 28. gelegenen Gleben . beethigen Drive Dilals

bstalleck, für ten bier verflorbenen Cafpar Korus und refp. bas biefige Riechen . Aerarium;

2) das vom 19. Septbr. 1811. über 50 Rthlr. lautend, und eingetragen auf bem hiefelbst suh Ro. 60 gelegenen Baufe, für den Mundtoch Carl Pawlas, als Eigenthümer, Lessionarien, Pfand, oder fonslige Briefelnbaber Unsprüche in haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Unsprüche binnen bret Monaten, langftens aber in bem auf

den 8. October d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Stadtgerichtezimmer angesetzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, im Anterlassungsfalle aber haben sie zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Ansprüchen an vorsiebend genannte Posten werden präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die über gedachte Posten ausgestellten Oppothefen Instrumente nebst Hypothefenschen vom 23. Septtr. 1805. und 19. Septbr. 1811. für amortistet erklärt, demnächst aber die Capitalien selbst in den Dypothefenbüchern gelösche werden werden. Rönigl, Preuß. Stadtgericht.

2476. Hirschberg ben 24sten August 1833. Auf ben Antrag ber Interessenten werden nachsolgende im Hypothekenbuche eingetragene Posten, beren Inhaber unbekannt sind und resp. verloren gegangene Hypotheken-Instrumente hiermit offentlich aufgeboten:

I. Folgende auf der bem Johann Gottlieb Menzel gehörigen Ackerftelle

sub Ro. 45. ju Schonmaldau haftenbe Poften:

2) 85 Rth. 10 Sgr. rudftandige Raufgelder ohne nahere Bestim= mung des Inhabers und des Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur den Pflanggartner Gottfried Dengel, beffen Er=

ben nicht zu ermitteln finds

c) 50 Mile. fur die Bormundschaft ber beiden Gottlieb Mengel. ichen Kinder, fo wie die über die Posten sub a. und c. ausgefer=

tigten Inftrumente;

11. Die bei dem Bouergute des Gottstried Kuhnt sub Rro. 116. zu Schönwaldau (alte Nro. 13.) im alten Hypothekenbuche pag. 25. unterm 4. November 1772. eingetragene Caution von 146 Rthtr. für die Maria Rosina Schnabel, und das darüber ausgesertigte Instrument;

III. Folgende bei dem Bauergute des Johann Gottlied Menzel sub Nro. 17. zu Schönwaldau, im alten Hypothekenbuche pag. 3. noch eingetragenen Intabulata, und die darüber ausgeferrigten Instrute.; 2) 69 Athlr. Kaufgelder laut Kauf-Kontract vom 20. November 1793., intabulirt den 31. März 1796, ohne Ungabe für wens

b)

b) bie unterm 5. Rovember 1772. fur bie Gottfried Mengelichen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Elisabeth, beren Bermogen in einem Saufe besteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Instrument über die bei dem Bauergute des Johann Christian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. zu Schonwaldau, für die Unna Rosina Wittwer laut Consens vom 4. April 1793. eingetragenen 30 Rtblr:

V. Folgende bei ber Sauslerftelle bes Johann Gottlieb Mengel sub No. 101. ju Schonwaldau (alte No. 32.) eingetragene Posten, resp.

barüber etheilte Inftrumente:

a) das Instrument über die für die Hilgersche Bormundschaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. N. M.;

b) 30 Rible, rudftandige Raufgelber ohne nabere Bezeichnung und

bas barüber ausgestellte Inftrument;

VI. Folgende bei der Schubertichen hauslerstelle Ro. 11 zu Schons waldau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Aro. 23. noch eingestragenen Posten, resp. die darüber ausgefertigten Instrumente:

a) das Instrument über die laut' Confens vom 8. Juni 1803. für die Schmidt hilger sche Bormundschaft eingetragenen 10 Rthl.

15 Ggr.;

b) für die Bartschiche Mündelmasse vom 8. Juni 1803. intabus lirten 23 Rth.;

c) 16 Riblr. 5 Sgr. rudftandige Raufgelber ohne nahere Angabe;

d) bie vormundschaftliche Caution für die Muller Johann Sigismund Diege fche Curatel mit 105 Rth, 14 Sgr , intabulirt den 12ten

Mai 1798 ;

VII. Die bei bem Baurrgute bes Joh. Gottfried Muller sub No. 82. 3u Schönwaldau, im alten Hypothekenbuche pag. 17. (No. 9.) laut Consens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen 110 Rthlr. Mundelgeld, und das darüber ertheilte Instrument;

VIII. Das Instrument über die bei ber Ackerstelle bes Johann Gotts lieb Hubner sub Ro. 67. zu Shonwaldau sub Rubr. III. No. 2.
ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mündelgeld

in Munge;

1X. Folgende bei ber sub Nro. 8. pag. 71. und 228 bes alten und sub No. 90. des neuen Hypothekenbuchs von Schonwaldau verzeichs neten

neten Besigung eingetragenen Posten, refp. Die barüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudffantigen Kaufgelbern ohne nahere Ungabe;

b) 100 Rthir. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ges richtsicholzen erborgt;

A. Die bei dem Peisker schen Bauergut sub No. 112. zu Schonwals bun (alte No. 12) eingetragenen 163 Athle. 6 Sgr. ruckständige Kaufgelber ohne Ungabe für wen, und bas darüber ausgestellte Dokument.

Mue diesenigen, welche an diese Posten, resp Inftrumente, Unsprusche zu haben glauben, resp. als Eigenthumer, Effionarien, Pfand = oder fonstige Briefsinhaber, werden hierdurch aufgefordert, folche binnen drei Monaten, und spatestens in dem in der Gerichtskanzlen zu Schonwaldau

am 16. September c. Vormittags 11 Uhr anstehenden Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigensfalls sie damit präeludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll, auch die bezeichneten Dokumente für amortisit ersklärt werden. Denjenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die Herren: Justiz-Commissions-Rath Hälfchner, Justiz-Commissions Wobe hierfelbst in Borsschlag gebracht.

Das Gerichtsamt von Schönwaldau.

von Rönne.

Prodig alität & Erklarund gandelsmann 2066. Liebenthal ben gen Juli 1833. Der Sauster und handelsmann Johann Gottfried Ender zu Stockigt ist durch unser Urtel de publ. 8. Juli c. far einen Berschwender erklart und bie Bormundschaft über ihn angeordnet worden. Indem wir dies offentlich zur Kenntnis bringen, warnen wir Jedermann, mit dem Ender ohne vormundschaftliche Genehmigung in Eredit » Berhaltnisse oder sonsigen Berkehr zu treten.

Angeige.

^{2510.} Toft am 29. August 1833. Im Austrage Des Konigt. Preus. Premier . Lieutenants herrn Carl George Friedrich Siegismund Grafen von Pofastowsty. Webner werden alle diejenigen, welche trgend einem Anfpruch an benselben zu haben vermeinen, bierdurch aufgeforbert, ibre Korberungen und worauf fich solche grunden, dem Unterzeichneten binnen drei Monaten anzuzeisgen, und sonächst die weitere Mittheilungen wegen ihrer Befriedigung zu gewärstigen.

Pescher, Königt. Stadtrichter.

Dienstag ben 10. September 1833.

Breslauer Intelligenz, Blatt

Subhaffations = Patente.

1520. Gorlitz ben 7. Mai 1833. Zum nothwendigen öffentlichen Verkaufe des Reuschen, zu hennersdorf unter Mro. 53. gelegenen und auf 5482 Athlr. 16 Sgr. 8 Pf. in Preuß. Courant abgeschätzten Bauerguts im Wege nothwens diger Subhastation sind 3 Bietungstermine auf;

den 1. August) ben 3. Detober) bieses Jahres, ben 12. December)

von welchen der letzte peremtorisch ift, auf hlesigem Landgericht vor dem Depustirten, hrn. Ober-Landesgerichts. Alffessor Patschfe Bormittage um zi Uhr angesetzt worden. Besitz und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbietenzben, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der biefigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Ronigl. Preug. Landgericht.

2217. Goldberg den 24. Juli 1833. Die zu Dunkelwald unter Rro. 9. belegene, dem Stellbefiger Johann Gottfried Rosemann gehörige Freihäuslersstelle, welche nach der gerichtlichen Toxe auf 900 Athlir. gewürdigt worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach werden alle Rauflustige hiers burch aufgefordert, sich in dem vor dem Deputirten herrn Land und Stadiges richts. Affessor Hoffmann

den II. October c. Rachmittags 2 Ubr angesetten einzigen Bietungstermine im Gerichtsfretscham zu Dunkelwald einzus finden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meifis und Bestietenden, wenn nicht gefehliche Umffande eine Ansnahme zuläßig machen, zu gewärtigen. Ronigl. Preuß. Land auch Stadtgericht.

2340. Seften berg ben isten Anguft 1833. Die zu Ernsdorf, Polnifche Bartenberger Rreifes, sub Ro. 2. belegene, ben Schniotalla fchen Erben gesborige Rolonieftelle, bei welcher 14 Morgen Acter, und 3 Morgen Wiefengrund

fich befinben, borfgerichtlich auf 106 Mtbl. 16 Sgr. taxirt, wird, meil die Erben fich auseinandersetzen wollen, zur freiwilligen Gubhaftation gesiellt. Der einzige Tremin fieht Den 25. October d. J. Bormittags 9 Uhr

in der Gerichtsflube ju Tichefchen an, wohin Kauflustige, welche fich über ihre Bahlungsfabigfeit ausweisen fonnen, eingelaben werden, mit bem Bemerken, daß, wenn nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme nothig machen, der Zuschlag an den Meistbletenden erfolgen wird.

Das Gerichtsamt ber Eichefdner Cathebeal Rirchengater.

2027. Breslau den zien Jull 1833. Auf den Antrag der Rolleschen Erben ist im Wege des erbichaftlichen Liquidations, Prozesses die Subhastation des
zu dem Nachlaß des zu Althos verstorbenen Aretschmeis Joseph Rolle gehöigen,
zu Althos. Naß sub Aro. 97. belegenen und auß 35 Morgen Magdeburgisch bekebenden Ackergrundstücks, weltbes nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1235 Athle. abgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden
daher alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgesordert, in den angesetzen
Bietungsterminen:

am 28. Auguft 1833., am 28. September 1833., besonders aber in bem letten peremtorischen Termine,

ben 28. October 1833. Bormittags um 9 Ubr vor dem heirn Justigrathe Forche im hiesigen Landgerichts. Daufe in Berion, oder durch einen gehörig informitten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistund Bestbietenden, wenn feine gesehlichen Anitände eintreten, erfolgen wird. Rönigl, Preuß Landgericht.

2067. Sch miedeberg ben 18. Jult 1833. Das ber vereblicht gemefenen Richter Rambach, Beate geb. Loiche gehörige, nach ber in unferer Regiftratur einzusehenden Taxe auf 1277 Arbt. 23 Sgr. 2 Wf. gefcatte, du Obers hafels bach unter Ro. 68. belegene Grundfint, joll in den Terminen:

Den 10. September, Den 10. October,

besonders aber in bem peremtorifchen Terming

ben 10. November a. c. Bormittags um 10 Uhr in unferm Gerichtstofale im Bege ber nothwendigen Subhastarion öffentlich verfauft werden, und soll nach Erlegung des Kausgeldes die köschung der Hypothefen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

1650. Dabelfch merbt ben 24. Man 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers fon bas bem Sandelsmann Ignas Soder babier geborige und wie bie an der Gerichtoftelle aushangende Lar. Aussertigung nachweiset, im Jahre

1833. auf 4800 Rith, abgeschätte Saus sub Mro. 3. bes Sypothefenbuchs ber innern Stadt im Wege ber nothwendigen Subhaftation in ben hiergu auf hiefigem Rathhaufe angefetten Terminen ;

Den 20. Auguff 1. 3. und ben 22. Detober ej. a.,

besonbers aber in bem toften und peremtorifden

ben 31. December 1. 3. bes Bormittags to Ube verfauft merden, wogu wir die Raufluftigen, Befit . und Zahlungefabigen biers

mit einlaben. Das Ronigl, Stadtgericht.

2338. Landesbut ben 7. Muguit 1833. Auf Den Autrag ber Erben bes Großgartnere Johann Stlef foll bie benfelben bisher gehorige, sub Do. 157. su Dermeborf beiegene, und auf 366 Rebt. 20 fgr. borfgerichtlich geschätte Großgartnerftelle in dem auf ben 5. Dovember D. 3. por bem Ben. gand: und Stadtgerichte Director Schrötter in unferm Inftructiones fimmer angefesten Termine offentlich, an den Meifibietenden verfauft werden. Raufluffige werben jur Licitation eingelaben.

Ronigl. Preug. gand, und Ctabtgericht.

2261. Ufeft den 27ften Juli 1833. Dem Publico wird hierdurd befanne gemacht, daß die dem Bauer Baul Rampa alias Mehlich gehörige, sub Do. 25. gu Alt: Ujeft belegene, auf 78 Reh, gewürdigte reintrte Bauerfielle im : Wege der Erecution auf

ben 22. October Bormittags & Ubr

auf ber hiefigen Gerichtotangiet öffentlich an ben Melfibietenden berkauft mers

Gerichtsamt ber Berichaft Ujeft.

1576. Bre stau ben 14ten May 1833. Das auf dem Reumarkte hiefelbft Do. 1633. Des Soporhelenbuches neue Do. 38. belegene Sans, jum weißen Stord genannt, der verwit. Rretfcmer Soffmann geborig, foll im Bege der nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 9878 Rthl. 11 Ggr. 6 Pf., nach bem Mujo gungeertrage ju 5 pro Cent 11474 Rith. 20 Ggr., und nach dem Durchschnitts werthe 10676 Rtht. 15 Sgr. 3 Pf. Die Bletungetermine stehens am 10. August,

am 10. Detober, und ber lette

am 13. December b. 3. Bormittags to Uhr, bor bem herrn Juftigrathe Mugel im Partheienzimmer Rro. 1. bes Koniglichen Stadtgerichts an. Bahlungs : und besigfabige Rauflustige werden bierdurch aufs 8 fordert, in Diefen Terminen gu erscheinen, ibre Gebote gum Protofoll gu erflaren und zu gewärtigen, daß der Bufchlag an den Meift : und Beftbietenden, wenn feine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichliche Zare fann beim Unshange an der Gerichtsfiatte eingefehen merben.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refidenge

2253. Gortig den 19. Juli 1833. b. Blanfenfee. Bum offentlichen Bertaufe ber gune Rachtaffe des Bauers Gottfried Winkler in Friedersdorf gehörigen Grundflude,

namente

namentlich bes auf 1695 Rtht. 28 Sgr. 4 Pf. abgeschätten Balbhufenguts sub Dro. 17. bafelbft, und das auf 3720 Rthir. 3 Egr. 4 Pf. taxirten Banerguts sub Rro. 18. ebendafelbft im Bege freiwilliger Gubhaftation ift ein einziger pes remtorifder Bietungstermin auf

ben 21. Detober b. 3.

auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichts = Rath Richter, Bormittage um it Uhr angefest worden. Befige und gablungsfähige Rauflus fitge werden gum Mitgebot und gwar auf jedes Grundfluck besonders mit dem Bemerten bierdurch vorgeladen, bag ber Bufchlag an den Meifts und Befibietens ben, in fofern nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme geffatten, nach dem Ters mine erfolgen foll, und bag bie Taxe in der biefigen Regiftratur in den gewohns lichen Geschäftsftunden eingefehn werden fann.

2091. Militic ben 26. Juni 1833. Auf ben Antrag eines Creditors foll bie bem Schullebrer Grabafc angeborige gu Erafchnis belegene, und borfs gerichtlich auf 42 Rebir. 10 Ogr. geschätte Freiftelle öffentlich meifibietend verfaufe werden. Wir haben biergu einen einzigen und peremtorifchen Bietunge , Termin ben 2. October c. bes Bormittages um 9 Uhr auf bem herricaftlichen Goloffe gu Crafdnis anberaumt, gu welchem wir gab.

lungsfähige Raufluftige bierburch einlaben, an bemfelben gu ericeinen, ihre Gebote abjugeben und ju gemartigen, bag bem Befibietenden wenn nicht gefestiche Sinderniffe eintreten, ber Bufdlag fofort ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt von Erafchnig. 2321. Damslan ben 2. Unguft 1833. Daß der Erbicholtlfeibefiger Gi-

mon Rroworfd ju Dziedzig laut Erfenntniß fur einen Berfchwencer ertiart worden ift, und bemfelben Daber ferner fein Eredit ertheilt werden barf; folches wird hiermit jur Renntniß gebracht.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

771. Trachenberg ben 25ften Februar 1833. Bur nothwendigen Gubhas fiation des im hiefigen gurffenthum belegenen, landichaftlich auf 17,126 Dibir 20 Sgr. 7 Df. taxirten Carl Treutlerfchen Mittergutes Alexanderwig find drei Den

I. Juli,

3. October 1833., und peremtorifc auf

ben 3. Januar f. 3. Bormittage 9 Uhr

por hiefigem Furftenthume-Gericht anberaumt worden, wozu gablungefabige Raufluftige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Buichlag an den Deiftund Bestbictenden erfolgen wird, fofern nicht gefettliche Grunde eine Anenabme berbeifubren. Die Taxe biefes Gutes nebft den Raufbedingungen tonnen bei bem Ronigl. Sochpreifl. Dber Landesgerichte gu Brestau und an hiefiger Gerichts

Fürftl. b. Satifelbt Erachenberger Fürffenthums, Gericht. 2281. Goldberg ben 9. August 1833. Die ben Seiffertichen Erben geborige, gu Anobelsborf, Golbberger Rreifes, belegene, mit einem Garten und 3 Scheffel

31 Scheffel Breslauer Maas Ausfaat Ackerland verfebene, und ortegerichtlich auf 364 Rebl. abgeschäpte Freibausterfielle, foll Schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhaffation im peremtorifchen Bietungstermine

Den 7 October Bormittags 10 Ubr im Gerichtstotale ju Knobelsborf verkauft werden. Dies zahlungsfähigen Rauf-

luftigen jur Berücksichtigung.

Das Gerichtsamt Anobelsborf. Großmann, v. C.

Edictal - Citationen.

1740. Carotath ben 5ten Juni 1833. Rachbem auf ben Untrag ber Erben über ben Rachlag des gu Lippen verftorbenen Bauergutebesigers und Solge handlere Friedrich Reige ber erbicaftliche Liquidations=Prozeg eröffnet worden ift, fo werben fammtliche Glaubiger des mit dem Tobe abgegangenen Reite bieranit aufgeforbert, ibre Unfpruche an benfelben binnen 3 Monaten ober fpateftens Den 30 Septem ber 1833. Bormittage um 8 Uhr anberaumten Connotations . und Liquidations . Termine bei bem unterzeichneten Fürstenthums : Gerichte auf bem biefigen Schloffe anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlaffen, trifft der rechtliche Rachtheil, daß fie aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige verwiesen werden, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben follte.

Burffenthums : Gericht Carolath.

1288. Brestau ben 18ten April 1833. Ueber ben Rachlag bes am 19ten October 1828. gu Paris verfforbenen penfionirten Legationsraths Conrad Engels bert Delener ift heute der erbichaftliche Liquidations = Prozeff eröffnet worden. Der Termin gur Unmelbung aller Unspruche ficht

am 5. Detober d. 3. Bormittags um it Uhr por bem Konigl. Dber Landesgerichts , Rath herrn Sopner im Bartheien . 3immer des hiesigen Ober : Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit seinen Forberungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger Don der Maffe noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber Randesgericht von Schleffen. Lemmer.

2086. Langenbielau den 16. Juli 1833. Rachbem über ben Rachlag, bes in Lubwigeborff bei Reiffe verftorbenen Amtmanns Carl Leuchten berger am bentigen Tage Der erbichaftliche Liquidations . Prozeß eröffnet worden ift, fo baben wir einen Termin jur Unmeldung und Nachweisung aller Unsprüche an bie Machias . Maffe auf

Den 20. Geptember Bormittage um 9 Ubr in hiefigem Gericheslotale anberaumt, woju wir die unbefannten Glaubiger mit ber Warnung vorlaben, bag bie Ausbleibenden after ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger bon der Masse etwa noch übrig bleiben sollte, werden verwiesen werden.

Graft, v. Sandreezkusches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majoratsguter

Dachlaß und resp. Raufgelvermasse bes ju Ober Runzendorf, Bolfenhainer Rreifes, verflorbenen Freigartners Johann Gottlieb Gartner Unsprüche zu haben vermeinen, werden bierdurch aufgesordert, fich in bem auf

den 5. November d. J. Nachmittage um 3 Uhr in der Gerichtsfanzlei zu Mimmerfath anberaumten Termine zu melden, ihre Unsprüche zum Protofon zu tiquidiren, oder dieselben schriftlich anzubringen und zu bescheinigen, widrigenfaus aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Unssehweigen präctudirt, und ihnen gegen die Gartnersche Masse ein ewiges Stille ichweigen auserlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht der Mimmerfather Guter.

felbst die Beata Dorothea verwit. Kaufmann Ruder geb. Kirsch, ohne hinter las bestellten Curators werben nun die unbefannten Erben. Auf den Antrag des diesem Nachs verwit, Raufmann Ruder geb. Rirsch, ohne hinters las bestellten Curators werben nun die unbefannten Erben der Beata Dorothea verwit, Raufmann Ruder geb. Kirsch hierdurch offentlich aufgesordert, sich binnen om Monaten, spätestens aber in dem auf

in dem hiesigen Gerichts kocale vor dem ernannten Deputirten herrn Ober kans desgerichts Mustultator Caps persönlich oder durch einen mit Information und Wollmacht versehenen hiesigen Justizcommissarius Woju der herr Justizcommissarius Robe in Borschlag gebracht werden, zu metden, ihre Erbesansprüche auf den Nachlaß der verwit. Raufmann stiden zu gewärtigen. Sollte sich jedoch innerhalb dieses Zeitraumes und spätezliens in dem bezeichneten Termine Niemand melden, welcher auf den Nachlaß der Wirtwe Nücker geb. Kirsch ein geschliches Erbrecht darzuthun vermöchte, so wird dieser Nachlaß als ein erbloses Gut dem Königl, Fisco zur freden Disposition verabsolgt, die nicht erschienen Erben aber werden präcludirt, und der und Dispositionen des Fisci als eines sich früher gemeldeten Erbens anzuerkens nen und zu übernehmen sur verbunden erachtet werden.

2191. Liegnis ben :7. Juli 1833. Nachdem über bie Kaufgelber ber sub hasta verkauften Rellerschen Freistelle Dro. 14. ju Renrode auf den Antrag des bies kgen Magistrats per Decretum vom 17ten Juli 1833. der Liquidations. Projes eröffnet und zur Liquibation und Berification sammtlicher Forderungen an die Maffe auf den 26. September c. Vormittags um 1 1 Uhr Termin anderaumt worden, so werden alle unbefannten Gläubiger hierdurch vorzgeladen, in dem gedachten Termine vor dem Deputirten, herrn Affessor Frisch zu erscheinen und ihre Ansprücke anzumelden und zu bescheinigen, widtigensaußs sie mit denselben an das Grundsück präckudirt und ihnen damit ein ewiges Sillsschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auferlegt werden würde. Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern werden die Herren Justiz Commissarien Wenzel von Beper und Hasse als Mandararien in Borschlag gebracht.

Königl. Preuß. Land = und Stadtaericht.

1845. Raib or ben 4ten Juni 1833. Auf Antrag bes Königl. Fiscus wird ber Cari Hed wig, Sohn bes Geftiers Andreas Bedwig, aus Bladen, welcher seinen Aufenthaltsort in Königlichen Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 10. October 1833
vor bem Herrn Ober-Landesgerichts-Referendar Bernhard I. angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze feines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Regierungs hauptkasse zuges sprochen werden wird. g.)

Konigi. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlesien. Sach. 2038. Nimptsch ben 10ten Juli 1833. Die unbefannten Erben ber gu

Diredorf verftorbenen Rofina Belena Marichner, namentlich :

a) ber Inwohner Johann Gottlieb Marfchner aus Direborf;

b) die um das Jahr 1799. aus Dirsvorf weggezogene Rofina Helena Marsch= ner verehlichte Becke, ferner

1) ber um bas Jahr 1807. jum Militair ausgehobene Eruft Friedrich Ros

stig aus Diredorf;

2) der um das Jahr 1806. ju Stolz jum Militair ausgehobene Johann Gottlieb Folgner ebendaber,

fo wie beren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer, werden bier-

burch aufgefordert, sich in bem auf

den 14ten Mai 1834. der Gerichtskanzlen zu Ober- Diredorf anberaumten Termine schriftlich ober persoulich zu melden und baselbst weitere Anweisung, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie für todt erklart und ihr in unserem Depositorio befindliches Bermögen, resp. beren bei uns bekannt gewordenen Erben, oder als herrens loses Gut dem Konigl. Fiscus wird zuerkannt und ausgeautwortet werden.
Das Gerichtsamt für Direborf.

Aufgebot verlorner Sppotheten-Instrumente.

2067. Schmiede berg ben Iten Juli 1833. Bon Seiten bes unterzeiche neten Köngl. Land = und Stadtgerichts werden alle blejenigen, welche an nache fiebende Schuld= und Hypotheten = Inftrumente:

a) Inftrument vom 1. October 1776., sammt Ceffionen vom Iften Marg 1817. und 28ften August und 2ten Rovber. 1822. über 110 Athlir. auf Mr. 190. zu Michelsdorf fur ben Land und Stadtgerichte-Affessor Baldes

b) Inftrument vom 19. Mars 1771. über 20 Rth. 4 Sgr., auf Mro. 11. gu Dittersbach fur die Geichwifter Thamm:

c) Instrument vom 27. Febr. 1810, über 37 Rth. 15 Sgr., auf No. 112. 3u Dittersbach fur den Grofgartner Trangott Thamm ju Dittersbach;

d) Inftrument vom 15. Marg 1803. über 130 Rtb., auf Rr. 89. ju hermes borf fur das Depositorium des Stadt: und Landgerichte zu Schmiedeberg; e) dito vom 15. Marg 1803. und 17. December 1811 über 13 Rtb., auf

der namlichen Besitzung, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, over sonffige Briefeinbaber, einen Ansspruch zu machen haben, Behufs ber Anmelbung und Berification dieser Ansprusche hierdurch an die hiefige Gerichtsftelle

mit der Warnung vorgeladen, daß ihnen bei ihrem Ausbleiben damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die bezeichneten Inftrumente für amortisit erklart werden sollen. Jusonderheit soll auch bei dem Ausbleiben ber ad b. erwähnten Thammschen Geschwister mit der Losdung der augeblich bezahlten Posten berfahren werden, Rönigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Gotthold.

Uuction.

2255. Görlig ben sten Angust 1833. Die nachbenannten, jur Kausmann Carl Friedrich Saunkeschen Concursmasse gehörigen Mobiliar : Effekten und Vorstäthe, als: Silberzeug, Porcellan, Släser, Junn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Meubles, Hausgeräthe, Kleidungsstücke, 7 ganze Stücke ächt carmoisin gefärbte seine Luche, 160 Psund rothes tärkisches Garn, circa 30 Stücke Kappenleinmand in diversen Couleuren, einige Ladentische, eine in sehr guten Instante defindliche eiserne Geldkasse, eine hölzerne Kasse stücke nicht gestendliche eiserne Gewichte, dergleichen Wagen mit hölzerne Schaalen, eine Quantität eiserne Gewichte, dergleichen Wagen mit hölzerne Schaalen, ein vierstiger gelb lakirter Kutschwagen, mehrere Eimer diverse Mürzburgerweine, in Gebinden und Bouteillen u. s. w., sollen zu folge erhaltenen Auftrags den 16. September d. J. und folgende Tage früh von 9 dis 12, und Rachmittags von 3 dis 6 Uhr, in dem Rausmann Häunkeschen Brauhose No. 405. in der Webergasse blerseldst gegen sosgleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich versteigert werden, wozu Kaussussige bierdurch einsadet

Soffmann, Landgerichts: Botenmeifter, als gerichtlicher Auctions.

Mittwoch den 11. September 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXVII.

Berbrannte Pfandbriefe.

2615. Die bei und erfolgte Unzeige, bag bie dem Urmen , hofpital gut

2Beisbolf GS. No. 20. fiber 80 Rtb. 3. Loslau OS. - 72. SchoffBIB 500 Toff 30 Enderstorf NG - 1216 20 730 Rtb. Giorfe OS. No. 10, über 500 Rth., B. Schedlau - 116 30 Polnifche Efchammendorf BB. -8. 30 Ralfenberg MC. 43. 100 Rieslingswalde 69. 100 G. Ujeft NG. - 304. 880 Mib.

ingleichen bie zu ben letigenannten seche Pfandbriefen im Betrage 880 Athle. ansgesertigte Intereffen Recognition bei bem baselbst am 24. Juni b. 3. fatts gehabten Brande ein Raub ter Flammen geworden, wird hiermit nach §. 125. Ett. 51. Ehl. 1. der Gerichts. Ordnung befannt gemacht.

Schlefiche General : gandicafts Direction.

Breslau ben 4. Ceptember 1833.

Subhaftations : Patente.

2594. Carlorube den 30. August 1833. Zum öffentlichen Berfaufe der sum Rachlasse der verstorbenen Belena Menmann geborigen, sub Mro. 27. 3u stelle im Wege freiwilliger Subbastation fiebt ein einziger peremtorischer Bietungsstermin auf den Bovember e.

hier an, wohn befig: und gablungefah ge Raufluftige eingeladen werden. Ronigt Herzogl. Eugen. Würtembergiches Jufitamt. 2466. Brestau ben 13. August 1833. Das auf ber Junkernstraße No. 901. bes Hypothekenbuches, neue No. 23. gelegene haus, dem Kurschnermeister Bobs mer gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt unch dem Materialienwerthe 2277 Ath. 18 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 3913 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 3095 Ath. 10 Sgr. 11 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 8. November c. Vormittags 11 Uhr, am 10, Januar 1834. Bormittags 11 Uhr am 12. Marz 1834. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Justzrath Korb im Partheien Zimmer Mro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zablungs = und besithfähige Kauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Juschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Ansidnde eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Kinigl. Stadtgericht.

2577. Reichenbach ben 26sten August 1833. Im Wege ber Auseinanders setzung soll bas sub Mro. 45. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Nieders Peilaus Schlössel, Reichenbacher Arcises, eingetragene, den Iohann George 36s

feltschen Erben gehörige und auf 220 Athir. ortegerichtlich abgeschäfte Auens haus, wozu zwei Garten gehören, auf den Antrag der Besiger diffentlich an den Meiste und Bestbietenden in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

den 20. November c. auf dem Schlosse und Jahlungsfähige werden daher bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erscheinen, die Aufstellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ibre Ges bote zum Protokoll zu erklären und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, insofern nicht gesetliche Umstäude eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundstück, so wie der Status dessehen, kann zu zeder schicklichen Zeit, sowohl in unserer Kanzley, als auch im Gerichtskreticham zu Neders Peilaus Schlösseleingesehen werden.

Das Raufmann Riedeliche Gerichtsamt bon Rieder : Peilau. Schloffel.

2584. Reichenbach den 29sten August 1833. Im Wege der nothwendigen Subhaffation soll tie sub No. 7. im Hypothesenbuche über die Semeinde Schobergrund, Reichenbacher Arcises, eingetragene, tem Sottlieb Kaiser gehörige und ihrem Augungsertrage nach auf 813 Athtr. 5 Sgr., materialiter aber auf 789 Athtr. 10 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Freistelle und Schmiede, wozu außer den nöthigen Wohn, Mahls und Witthschaftsgebäuden ein Garten, 12 Morzen 105 N. Acer und 1 Morgen 109 N. Allegenland gehören, auf den Antrag eines Realgläubigers diffentlich san den Meist, und Bestietenden in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

ben 22. November c. a.

auf bem Schloffe gu Schobergrund verkauft werben. Befity und Zahlungefabige werden baber bierdurch aufgefordert, in bem gedachten Termine und Drie gu ets fcheinen, die Aufftellung ber Raufsbedingungen ju gewärtigen, ihre Gebote jum Prototoll gu erflaren und foll ber Bufdlag auf bas Meifigebot erfolgen, in fofern nicht gefetiliche Umftante eine Musnahme gulaffen. Die Zare uber tiefes Grund. fruct, fo wie ber Status beffelben, fann ju jeder fchicflichen Beit, fomobl in une ferer Canglei, als auch im Gerichtefretfcham gu Schobergrund eingefeben werden. Das Gerichtsamt Schobergrund.

2140. Reuffabtel Den 20. Juli 1833. Die ju Rroldwig sub Dro. 19. geles gene, und ben Schiffer Ebereichen Erben gehorige Sausterfielle, welche dorfges richtlich auf 60 Rible. abgefchapt worden ift, foll Theilungshalber offentlich berfauft werden. Der Bietungetermin ift auf ben zien October c. Bormittage um 10 Uhr angefest, ju meldem Rauftuftige hierburch eingelacen merben, fich auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Rroidwig eingufinden, ihre Bebote abzugeben, und nach erfolgter Genehmigung ber Erben ben Bufchlag ju gewärtigen, wenn nicht gefehliche Umftande eine Musnabme gulagig machen.

Das von Saber Rroldmiger Gerichtsamt.

2169. Breslan ben 2. Juli 1833. Das auf ber heiligen Gelfiftrafte sub Ro. 1536. Des Spothefenbuchs, neue Mo. I. belegene Sans, ber verehl. Raufs mann Stedler gehörig , foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1833. beträgt, nach dem Materialiens werthe 3878 Ribir. 22 Egr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 2800 Ribl. und nach dem Durchiconitte 3339 Rthir. 11 Ggt. Die Bietungstera am II. Detober c. q., mine fteben:

am 13. December c. a. und ber lette

am 15. gebruar 1834. Bormittage 11 Ufr bor bem herrn Juftigrathe Sabn im Bartbeiengimmer Rro. 1. Des Ronigt. Stadtgerichts an. Bahlungs und befibfabige Raufluftige merben hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gu ericheinen, thre Gebote gum Protofoll gu erfla. ren und ju gemartigen, daß der Bufchlag an ben Deift: und Befibietenden, wenn feine gefenlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Aushange an ber Gerichtoftatte eingefehen werben.

p. Webel. Ronial. Stadtgericht. 2327. Brestau ben 18ten Juli 1833. Erbtheilungshalber foll bie sub Do. 48. ju Schillermuble belegene und auf 77 Rthlr. 27 Sgr. gefchatte Saus-

ferftelle in bem auf ben 28. Oftober b. 3. Radmittags 2 Uhr

in Gohlan anberaumten Biefungstermine offentlich an den Meifibietenden vers tauft werden. Zahlungsfabige Raufluftige merben biergn mit bem Bemerten eine gelaben, daß, wenn fonft teine gefetilichen Auftande obwalten, ber Bufchlag fo= fort an ben Meiftbietenben erfolgen foll. Das Freiherr D. Sciblig Gohlauer Gerichteamt.

1544 Goldberg ben 21ften Dai 1833. Das bem Bauer Gotilieb Beine rich Conrad gehörige sub Ro. 215. 34 Unbereborf, Goldberger Rreifes beles gene, auf 3077 Rebl. gerichtlich gewürdigte Banergut foll auf Untrag eines Reals glaubigers gur nothwendigen Gubhaffatton gebracht werben. Jahlungsfabige Raufs luftige werben baber von bem unterzeichnetem Gerichtsamt aufgefordert, fic in ben 18ten July,

Den

irten Geptember, und ben giften Rovember b. 3,

angefesten Licitations : Terminen , bon benen letterer peremtorifd, in bem Berichtegimmer ju Ulleredorf einzufinden, ihre Gebote abjugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiftbtetenben ju gemartigen, in fofern nicht gefegliche Umftanbe eine Ausnahme machen.

Das Gerichtsamt ju Ulbereborf.

2348. Sannau ben iften Auguft 1833. Bum öffentlichen Berfaufe ber sub Rro. 2. ju Rieber . Leifersbort gelegenen Johann Gottlich Rraufe ich en Freisbausler : und Schanknahrung, welche auf 633 Rthl. 10 Sgr. gerichtlich gewürdie get worden, baben wir einen peremtorifchen Bieiungetermin auf

ben 23. October c. Dadmittags um 3 Ubr anberaumt. Bir fordern zahlungefabige Raufluftige auf, fic an bem gebachten Sage und jur beitimmten Stunde, entweder in Berfon, oder durch mit gerichtis der Spectal. Bollmacht und binfanglicher Information berfebene Danbatarien im berricafetiden Schloffe ju Rieder Leiferstorf einzufinden, ihre Gebote abins geben, und bemnachft den Bufchlag an den Meift, und Befibietenden gu gewas. aigen, wenn nicht gefegliche Umffande eine Muenahme gulafig machen.

Das Lieutnant hettneriche Gerichtsamt Rieder Leiferstorf.

Beder, Juftit. 789 Bartenberg ben 28fien Februar 1833. Ben Geiten bes untergeiche neten Gerichts wird bieidurch befannt gemacht, bag auf ben Amrag ber Bors muntschaft und Erben Des verfiorbenen Berrn Baron von Chapelie Die freimits lige Subhaftation bes in ber Staud eherrschaft Bartenberg und bem Partenbergiden Rreife gelegenen Rittergutes Dtto Langendorf nebft allen Realitde ten, Gerechtigkeiten und Dugungen, welche im Jabre 1830. nach der bein bei bem unterzeichneten Gericht ausbangenden Proctama beigelügten, ju 1 ber dids lichen Zeit einzusehenden Care pom 24 Juni 1830. landschaftlich auf 47,031 Rtb. 21 Egr. 1 Df. abgeschatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befigund Bablungefdbige bierdurch offentlich aufgeforcert und vorgelaten, in einem Beitraume von 9 Monaten vom toten Marg c. an gerechnet, in den hierzu ans gefesten Zerminen , namlich :

ben Loten Juni 1833. und ben joten Geptember 1833.

b fonders aber in bem legten peremtorifden Termine

ben loten December 1833. Bormittags um 9 Uhr auf biefiger gurfflichen Gerichtsfanglei in Perfon oder ourch geborig informirte mit Bollmacht verfebene Dandatarien (wogn ibn n fur Den gall etwaniger Unbekanntichaft ber herr Stadtrichter Marks und herr Jufittagius Scheurich vorgeschlagen werden) ju ericheinen, Die besonderen Bedingungen no Modalitaten Der Cubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll

gu geben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag und die Adjudication an ben Meife und Bestbietenden unter Genehmigung der Baron von Chapelieschen Eib it erfolge. Auch soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlilings die Loschung der jammilischen, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere obne Production des Instruments verfügt werden.

Rurfil. Curlandifch Standesberrl. Gericht.

Subhastotion und Edictal Eitation.

und Bormundschaft soll die dem verftorbenen Franz Walter zu Schreibendorf geborge, und wie die in der Gerichegstelle aushängende Taxe nachwelfer, und auf 400 Riblr. gerichtlich abgeschäpte Garenerstelle sub No. 46. im Oppothetens buche verzeichnet, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hiezu in uns

ferer Ranglev angefesten einzigen Bietunastermine

ben 15. October c. Vormit tags 9 Uhr berkauft werden, wozu wir besit, und zahlungefähige Kauflustige hiermit eins laven. Zugleich werden auch alle noch vorhandenen unbefannten Ereditoren des Malter zu dem obigen Termine adeitiet, um ihre Forderungen imm Protocoll anzumelden und zu veristeiren, die ben ihrem Außendleiben die Praclusion von der Masse, und tie Auserlegung eines ewigen Stullichweigens zu gewärtigen haben.

Das Grafich von Althannsche Justizamt.

Bolfmer, Jufit.

Edictal Estationen.

2071. Reichenbach ben 15. Mar; 1833. Die Erben des am 13. Novems ber 1826. in Schlauzis, biefigen Kreises, verstorbenen Dienitfnechts Sotilied Dubner, geboren zu Langenstis, namlich sein Bater Bottcher Gottlieb Dubner und dessen drei Kindern und Geschwister des Erblassers, Spriftian, Unna Gilfabeth und Johanna Elenore, so wie alle diejenigen, welche ein naheres oder gleiche nabes Erbrecht an seinen Nachlaß zu haben vermeinen, werden hierdurch ausges soidert, in dem auf

so der Amtekanglei zu Mellendorf ansiehenden Termine zu erscheinen, und von threm Leben und Aufenthalt Kunde zu geben, ihre Erbanipfliche anzumelben und ihre Gerichtsamkeit wahrzunedmen, widrigenfalls die sich gemeldeten Erben für die Rechtmäßigen anzendmmen, und ihnen der Nachlaß zur sreien Disposition derabtolgt, und der nach erfolgter Präfiusion sich etwa erst meldenden näbere oder gleich nabe Erbe, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen, dergestallt für schuldig geachiet werden wird, daß er von ihnen weder Rechnungslegung nach Ersas der gehodenen Ruhungen zu sordern besechtiger, sondern sich lediglich mit dem, was alsbann noch von der Erbschaft vorhanden ist, zu beansaen verdunden sein soll.

Das Berichtsamt ber Mellendorfer Fibel Commigguter.

Berichte werden alle Diejenigen, welche als Eigenthumer, Coffionarien, Diands

ober fonftige Briefdinhaber an nachbenannte Realforderungen, über welche bie Inftrumente theils verloren gegangen fein follen, theile nicht mit Gewisheit sone firt, ob ein Inftrament ausgeferrigt worden, namtich :

1) an die auf dem Cufpar Dreger fchen Bormette Ro. 105. bes Suporbes fenbuchs von Burgerbegirt fur bas aufgehobene Stift Beinrichan icon

por dem Jahre 1764. eingetragenen 260 Rth;

2) an bie auf tem Jojepha Rraufeichen Saufe Dro. 240, in ter Ctabt Munfterberg aus bem Erbvergleiche vom 23ften November 1805. ex decreto vom gten December ej. a. fur die 4 Cafpar Rranfefchen Rine ber eingetragenen vaterlichen Erbtheile ven gujammen 33 Dth. 8 fgr. 101 pf.s

3) an das auf dem Baufe des horntrechelers Loreng Rolbe Do. 278. Der Stadt Minfterberg fur den holybandler Gigismund Schufche ex instrumento pom 21ften Februar 1821, eingetragene Rapital per 100 Mtb.

4) an das auf ber Frang Faulhaberichen Stelle nebft Garten sub Mro. 104. ju Burgerbegirt ex instrumento bom 5ten Man 1777. et cessione vom gten Rovember 1789, für die Rirche ju Weigelsborf ins tabulirte Rapital per 50 Mth.

fraend einen Unfpruch gu haben bermeinen, biermit aufgeforbert, fich binnen brei

Monaten, fpatestens aber in dem auf ben 15. Rovember d. 3. Bormistags um 11 Ubr anberammten Termine hierfelbft gu melben und ihre Aufpruche geborig nadammete fen, mibrigenfalls fie mit ihren etwanigen Unfpruchen pracludirt und ihnen ein emiges Stillfcmeigen auferlegt, auch fodann mit ber Lofdung ber ermabnten Dos ffen porgegangen werben wird.

Ronigt. Preug. gand , und Stadtgericht.

1938. Bredlau ben 6ten Juni 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refideng ift in dem über ben auf einen Betrag von 873 Rtbl. 11 Gar. porlaufig ermittelten und mit einer Schuldenfumme von gote Ditbir. belafteten Dachlaß bes Uhrmachers Couard Don mann beut eröffneten ericaftlichen Liquis Dations Projeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung Der Unfpriche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 18. October c. Bormittage um it Ubr por dem Brn. Dber:Bandesgerichts-Uffeffor Rluber angefest worden. Diefe Glaus biger merten bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfel. ben aber perfonlich, ober burch gefestich gulafige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft die Berren Juffigcommiffarien Duller, Birfche meper und Chulge vorgefchlagen werben, ju mielben, ihre Berberungen, bie Urt und bas Borgugerecht berfelben anjugeben, und Die etwa borhandenen ichrifts lichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die meltere rechtliche Einleis tung ber Sache ju gemartigen, mogegen bie Ausbleibenden aller ihrer etmas nigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Korberungen nur an basienige, was nad Befriedigung ber fich meldenden Glanbiger bon ber Daffe noch firlg bleiben mochte, merden verwiesen merden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht Diefiger Refideng.

1850. Militich ben 28. Mai 1833. Die etwanigen unbefannten Glauble ger ber bierfelbft am isten April c. verftorbenen verm. Lieutnant v. 2Bacginsta geb. Rube, über beren Dachlaß unterm heutigem Datum ber erbicaftitche Lique Dations : Beoges eröffnet worden ift , werden hiermit aufgefordert , ihre Unipruch bis ju bem, cher ipateffens in bem auf

ben igten Dctober c.

angesetten Liquidations, Termine anzumelben, widrigenfalls fie ihre etwanigen Borgugerechte verluftig geben, und mir ihren Forderungen an Dasjenige verwiefen werden wurden, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von bet Daffe noch übrig bleiben mochte. Lur.

Reichsgraftich von Dalgan Standesherrliches Gericht.

Aufgebot verlorner Supothefen - Inftrumente 1814. Sabelich werdt ben 7ten Juni 1833. Alle Diejenigen, wels he an folgende verloren gegangene Schuld = und Spotheken: Juftrumente:

1) der unterm 7ten Juni 1826 als felbstständiges Schuld : Instrument über 50 Rthir. Courant gefertigten beglaubten Abschrift bes von dem Roloniften Frang Stein zu Rayersdorf unterm 17ten Juni 1823. für die dortige gerichteamtliche Waifentaffe, und insbesondere die Muller Joseph Gottschalksche Bormundschaftsmaffe über ein Darlehn bon 150 Rth. Courant ausgestellten und unterm namlichen Tage and= gefertigten, auf der Koloniftenftelle Dro. 116. gu Raperedorf eine getragenen Schuld : und Sopotheten Berfchreibung, fo wie der Gefe fion des Augustin Gottichalt an Den Dienstenecht Frang Bachemann vom 7ten Juli 1826 nebft angehangten Sypothefen. Scheinen vom 17ten Juni 1823. und 7ten Juli 1826.;

2) bes von dem Roloniften Frang Stein gu Rayersdorf fur Die bafige herrschaftliche Baifenkaffe, insbefondere ber Paul Furcheschen Mun= belmaffe über ein Darlehn von 50 Rthl. Courant unterm 3 Deceme ber 1824. ausgestellten, auf der Rolonistenstelle Rro. 116. ju Rays ersborf eingetragenen und laut beigefügten Inftruments unterm iften December 1825 von dem Dienstfnecht Paul Furche an den Dienst= knecht Franz Bachemann cedirten Schuld : und Hypotheken : Instrus ments nebft angehangten Sppotheken : Scheinen vom 3ten December

1824. und iften December 1825 3

3 des von dem Bauern Joseph Tichope gu Rayeredorf unterm 11ten September 1830. für feine uneheliche Enkeltochter Josepha Tichope über ein Darlehn von 100 Rthlr. Courant ausgestellten und auf bem Bauergute Ro, 42. ju Rayeredorf eingetragenen Schuld : und Sys pothefen Berichreibung nebft angehangten Snpothefen: Scheine vom

II n Geptember 1830 ;

4) der Robotgartner Wenzel Stenzelschen Erbtheilung vom 28sten Januar 1829 als Schuld : Instrument des Robotgartners Unton Stenz gel zu Rayersborf für den minderjährigen August Stenzel über 20 Rth 10 Sgr 9 Pf Courant, eingetragen auf der Robotgartners stelle No. 9. zu Rayersborf nebst angehangtem Hypotheken. Scheine vom 28sten Januar 1829., und

5) der Fauer Deronica Furche schen Erbtheilung vom 3ten Januar 1824 als Schuld Instrument des Lauern Anton Furche zu Raperst borf für seine Kinder Theresia, Beate und Carolina Furche über 100 Athle Courant, eingetragen auf dem Bauergute No. 38. zu Rapersdorf nebst angehängtem Hypothekenscheine vom 3ten 3a.

nuar 1824.

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfaud. ober fonftige Briefe, Inhaber, Ansfpruche gu haben vermeinen, werben hierdurch aufgefordert, folche binnen

brei Monaten und fpatiftens in bem auf

den 23. September 1833. Vormittags 11 Uhr in unferem Geschäftszimmer zu Rayersdorf angesehten Termine gebührend ans zumelden und nachzuweisen. Bei unterlassener Unmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwarigen Anspruden an die verloren gegangenen Dokumente präckubirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweisgen auserlegt, die bezeichneten Dokumente aber für amortisit erklart und resp mit Löschung oder Aussertigung neuer Dokumente versahren werden.

Das Gerichtsamt Rayersdorf.

et u ction.

a. om ibten Ceptember c. Bormittags von 9 libr, Beineng ug, Beiten,

Rleidungsftucte, Meubles und Saudgerath;

b. am isten Septher. c. Nachmittags von 2 Uhr, Sandlungs : litensilien, und c. am iften Septher. c. und die folgenden Tage Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bas Waarchtager, besich no in Specereien, Drogues zien und Farben aller Urt.

Mannig, Mactione . Commiffarius.

^{2614.} Bredlan ben 7ten Ceptember 1833. Das jum nachlaffe bes Raufe monn Riefert geborige Mobiliare und Waaren, Lager, foll in ber Wohnung bes Berflorbenen, Schmiedebrucke No. 54. in folgender Art verifeigert werden:

Beplage

No. XXXVII. Des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 11. September 1833.

Befanntmachung.

2430. Zur Veräußerung des bisherigen Erbpachts 2 Vorwerks Ober 2 und Mittel Schwirklan, Rybnicker Kreifes, mit einem Flächen = Inhalt von I. an Hof = und Baustellen 4 Morgen 56 DR.

I.	an	Hof = und	Ba	ulte	llen	4 5	Morgen	56 8	aR.	
2.	-	Gartenlant)			7	-	74	-	
3.	_	Ackerland				720	_	131	-	
4.	-	Wiesen				30	_	168	-	
5.	_	Hutung				108	-	42	-	
	0	Teichen	•			16	-	146	-	
7.	_	Unland				2	-	132	-	To the last
12000				17.00	the said	STATE OF THE PARTY	orac .	The state of the s	- 00	-

zusammen 891 Morgen 29 D.R.

nebst Wohn = nnd Wirthschafts. Gebäuden und bem vorhandenen Inventario ist, ba in dem Licitations = Termine, den 14ten August a. c., kein ans nehmliches Gebot geschehen, ein anderweiter Termin auf

den 23sten September a. c. angesetzt, ber von dem ernannten Kommissarius in dem Terminszimmer der unterzeichneten Königl. Regierung Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgebalten werden wird. Kausliebhaber werden eingeladen, in dem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und falls sie annehmlich gefunden werden, den Zuschlag zu gewärtigen. Jeder Bietende muß sich vor dem Termine über seine Zahlungsfähigkeit bei dem Kommissarius ausweisen, und zur Sicherheit seines Gebots eine Caution von 1000 Rth. in baarrem Gelbe, Pfandbriesen oder Staats-Schuldscheinen deponiren. Die Beräußerungs-Bedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in der Finanz-Registratur der unterzeichneten Regierung und bei dem Domainens amte Rybnick eingesehen werden, und um die zu veräußernden Realitäten

in Augenschein zu nehmen, bat man fich an ben Ober-Umtmann Langer zu Rybnick zu wenden, ber jebe Auskunft deshalb ertheilen wird.

Oppeln ben 20sten August 1833. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forsten und direkten Steuern. 2429. Oppeln den 20. August 1833. Bur Beraußerung des bisbes

2429. Oppeln den 20. August 1833. Bur Beraußerung des hishes rigen Erbpachts : Vorwerks Boguschowig mit einem Flachen = Inhalte von

I.	an	Ackerland	202	Morgen	177	Q.R.
2.	-	Gartenland,	5	-	39	_
3.	-	Biefen	28	-	3	_
4.		Hutung	87	-	67	-
5.	-	Teichen	8	-	59	
6.	-	Sofftellen, Graben u. Unland	7	_	111	THE ST
				-		

zusammen 336 - 96 -

nebst Wohn= und Wirthschafts=Gebäuden und dem vorhandenen Inventa= tio ist, da in dem Licitations= Termine den 14ten August a. c. fein aus nehmliches Gebot geschehen, ein anderweiter Termin auf den 23sten September a. c.

angesett, der von dem ernannten Kommissarjus in dem Termins : Zimmer der unterzeichneten Königl Regierung Nachmittags von 3 bis 6 Uhr absgehalten werden wird. Kaussiehhaber werden eingeladen, in dem Tersmine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und falls sie annehmlich genfunden werden, den Zuschlag zu gewärtigen. Jeder Bietende muß sich por dem Termine über seine Zahlungsfähigkeit bei dem Kommissaris außeweisen, und zur Sicherheit seines Gebots eine Caution von 500 Athle. in baarem Gelde, in Pfandbriesen oder Staats. Schuldscheinen deponizen. Die Veräußerungs-Bedingungen können zu seder schiedlichen Beit in der Finanz-Registratur der unterzeichneten Königl. Regierung und bei dem Domaie nenamte Rybnick eingesehen werden, und um die zu veräußernden Realitäten in Augenschein zu nehmen, hat man sich an den Ober-Amtmann Langer in Rybnick zu wenden, der sede Auskunst beshalb ertheilen wird.

Ronigliche Regierung. Ubtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Edictal . Citation,

2582. Dels ben 9. August 1833. Ueber ben aus etwa 1036 Rth. bestes benden Rachtaß bes zu Erebnig verstorbenenen pensionirt gewesenen Konigt Preus Gischen

bischen Obrift von Uklansky ift am beutigen Tage ber Concurs eröffnet wors worden. Alle Diejenigen, welche an Diesen Nachlag rechtliche Unspruche zu has

ben vermeinen, werden bierdurch vorgeladen, in bem anf

ben 19. December c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Wideburg anberaumten peremtorischen Liquidations. Termine in dem Geschäftslofale des Fürstenthums. Gerichts persönlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprüche zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden mit allen ihren Forderungen präclus dirt, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden. Den Gläbigern, welchen es an Bekanntschaft unter den biesigen Justiz-Commissarien sehlt, werden der Justiz-Commissarien v. d. Sloot und Wentzfr zur Wahrnebmung ibrer Gerechtsame vorgeschlagen.

Bergogl. Braunfchweig . Delsiches Furftenthums . Gericht.

Regulirung bes Sypotheten Buches.

2203. Dele ben 27. Juli 1833. Ceitens des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, bag bas Spporbefenbuch von Jacficonau, Deloner Rreifes, auf ben Grund ber Darüber in Der gerichtsamelichen Registratur borhandenen, und der von den Befigern ber Grundftude einzuziehenden Rachrichs ten regulirt werden foll, und baber ein Jeber, welcher babet ein Intereffe gu has ben glaubt, und feiner Forderung die mit der Ingroffation verbundenen Borguges rechte ju verfchaffen gebenft, fich binnen 3 Monaten bei bem Gerichtsamte ju melben und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben bat. Diejenigen, melde fich binnen ber beffimmten Beit melben, werben nach bem Alter und Borguge ibres Realrechts eingetragen merben. Diejenigen, welche fich nicht melben, fonnen ihr vermeintliches Realrecht gegen ben britten, im Sppothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben; in jedem Falle muffen fie alebann mit ihren Forbes rungen ben eingetragenen Poffen nachfteben. Denen, welche eine bloge Grundaes rechtigfeit baben, bleiben gmar ihre Rechte nach Boridrift Des Allgemeinen gandrechts Thi. I. Bit. 22. S. 16. und 17 und bes i. Unbanges jum gandrecht S. 58. porbehalten, ee flebt ihnen aber auch frei, ibr Recht, nachbem es gehorig aners fannt und ermiefen worden , eintragen gn laffen. Berichtsamt für Jadichonau.

Bertauf ein gelegter Pfån ber. 2617. Goldberg den 10 August 1833. In der Leihanstalt des verstorbes

nen Pfandverleihers Delahon zu Golbberg werden am 4. November 1833. und folgende Tage

verfallene Pfander, besiehend in Pretiosen, Uhren, Kleibern, Tüchern, Leinwand, Bett- und Tischwasche u. s. w. öffeutlich an den Meistbierenden gegen sofortige Bezahlung verfauft werden, wozu das kauflustige Publikaum hiermit eingeladen wird. Zugleich werden alle diesenigen, welche in dieser Leidanstalt Pfander niedergelegt haben, die seit 6 Monaten und länger verfallen sind, hiermit ausgefors dert, diese Pfander noch vor dem Austions-Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die koutrahirte Schuld gegründete Einwendungen haben sollten, solche dem

unterzeichneten Gerichte zur weitern Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Berkaufe der Pfandftucke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfands gläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa hleibende lieberschuß der Armenkasse hierselbst abgeliefert, und dem nachst Niemand mit Einwendungen gegtn die kontrabirte Pfaudschulg gehört werden wird.

Rönigl. Land und Stadtgericht.

Erbschafts = Theilung.

1963. Breslau den sten Juni 1833. Bon dem Königl. Stadt Baifens amte biefiger Residen, wird in Gemäßbeit des S. 137. seq. Tit 17. Thl. I. des Augemeinen Landrechts den noch etwa undekannten Gläubigern des am 6. August 1815. verstorbenen Destislateurs Johann George Flügel tie bevorstehende Thet. lung seines Nachlasses unter dessen Wittwe und Kinder hiermir öffeutlich bekannt gemacht, um ihre etwaige Forderungen an diesen Nachlaß binnen längstens drei Monaten det gedachtem Waisenamte geltend zu machen, widrigenfalls nach Atslauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Erhschafts. Gläubigir sich an jeden Erben nur nach Verhältniß seines Erbtheils halten können.

Ronigliches Stadt. Maifenamt. v. Dedel.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2284. Grün berg ben isten Juli 1833. Der Berzoglich von Dinosche Oberforfer Bere Carl Julius Reinhold Goldel zu Gedezin und seine Braut, Jungfrau Emille Florentine Fechner zu Droschkan haben in dem heut vor und gesschossen Ehes und Erbvertrage die im Grünbergschen Rreise statutarisch geltende eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, dies wird nach der gesetzlichen Vorschrift im S. 422. Tit. 1. Th. II. des Landrechts hierdurch befannt gesmacht. Prinzlich von Carolathiches Gerichtsamt der herrschaft Gaabor.

2285. Grünberg ben 18. Juli 1833. Der Bergoglich von Dinosche Birthe schaftsbeamte Berr Ernft Wilhelm Belbig zu Kleinig und feine Braut, Jungfrau Auguste Louise Fechner zu Droschkau haben in bem beut vor und geschlossenen Sbes und Erbvertrage die im Gründergschen Kreise geltende eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen, dies wird hiermit nach der gesetzlichen Vorschrift im S. 422. Tit. 1. Th. II. des Landrechts bierdurch zur öffentlichen Kenninis gebracht.

Drinzlich von Carolathsches Gerichtsamt der Perrschaft Saabor.

2287. Breslau den 30sten Juli 1833. Bon dem Königl. Stadegerichte biesiger Residenz wird hierdurch zur öffentlichen Kanntniß gebracht, daß der Lischlermeister Jakob Philipp Peter auf der Alosierstraße No. 16., und dessen Braut Johanne Christiane Resler laut gerichtlicher Berhandlung vom 28. Juni 1833. die auf der Rlosierstraße unter Seleuten statt sindende Güterzemisschaft, sowohl in Rücksicht der künftigen Erbsolge, als auch in Betress der Berbindlichkeiten gegen dritte Personen, in ihrer einzugehenden She aus drücklich ausgeschlossen haben.

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Resibenz.

bon Webele

Donnerstag ben 12. September 1833.

Breklauer Intelligens, Blatt

zu No. XXXVII.

Berlorne Pfandbriefe.

2631. Breslau ben sten September 1833. Auf den Antrag des Ronigl. Juffig-Commiffarius Liebe ju Dels fpaterbin des Calculator und Deposital-Rens Danten Frauftadt ju Sagen wird Die abhanden gefommene Bins : Recognition uber Die Dfandbriefe: Ellauth Schmarfer OM. Do. 16. - 50 Atbir.

- 29. - 50 -Gublau -36. - 50 -Rrafchen - -

Dieder - Dublmis -__ 40. -- 50 ·--

- - 64. - 50 -Om. Mubliots

blermit aufgebothen, bergeftallt, baß Diefe Bins - Recognition, wenn folche nicht bis jum Johannis . Termin f. J. fpateftens

ben 8. Muguft 1834.

Bum Borfchein fommt, von felbft fur erlofchen geachtet, und nicht nur bie Berabfolgung ber Binfen an ben Eigenthumer, fondern auch Die Ausfertigung einer neuen Bins - Recognition fur benfelben fofort verfügt werden wird.

Solefifche General : Landichafte. Direction.

Graf v. Dybin.

Stein.

3 in Bgetreibe : Bertauf. 2604. Erebnig den 6ten September 1833. Bum meistbletenben Berkaufe bes pro 1833. im hiefigen Rentamte, Begirt einzullefernden Bind : Getreides und Strobes, bestehend in

82 Scheffel II Meten Beigen, Roggen, 759 11 -Gerfte 133 234 Safer, 113

78 Schod 584 Gebund Strob, haben wir Montags ben 30. September t. Termin in unferm Umtelofale anberaumt, ju welchem wir Raufluftige mit dem Beifugen einladen, daß die Lis citations = Bedingungen taglich mabrend ben Amteftunden bei une eingeschen mers ben tonnen. g.)

Ronigl. Steuer : und Rentamt.

Betannemachung.

2632. Breslau ben 3. Geptember 1833. Um 3often August b. J. ift am Der . Ufer tu Schwoitich ein angeschwommener unbefannter mit braungelochten Daaren, im boben Grade in Saulnif übergegangener manulicher Leichnam ges funden worden. Er mar befleibet mit einer blautuchenen mit geinwand gefutters ten Tudjacte, fcmar; tudenen Beffe mit weißen Anopfen, robleinmandnen mit einem Fifchfacte um ben Beib gebundenen Sofen, einem leinenen unter ben Urmen geflichten Bemb, einem fogenannten Burpartuch um ben Bals, flanelinen Sofen. trager mit Leinwand gefüttert und roib eingefaßt. In ben Safchen ber Jade und Befte befanden fich eine glaferne Schnapeflasche mit Kornbrandtwein, eine fogenannte Rnieflice, I Ggr. 1 Drei . Pfennig, 2 3met . Pfennig und I ein Dfene nia , Stud. Es wird baber Jeder, welcher über Die Perfonlichfelt und Todesart Diefes Leichnams Ausfunft gu geben bermag, bierburch aufgeforbert, fich unges faumt bey bem unterzeichneten Inquifitoriate ju melben, und die nothige Mus. Funft ju Protocoll ju erflaren. g.)

Das Ronigl. Inquifitoriat.

Subhastations . Patente.

2610. Glogau ben 4. September 1833. Bum Berfauf ber Johann Gotts lieb Teltowichen auf 599 Rtbir. 8 far abgefchatten Comiedenabrung Dro. 10. in Groß , Gradis haben wir auf den Untrag ber Teltowichen Erben einen neuen Bietungstermin auf

ben 28. October b. J. Bormittags um 10 Uhr in bem berricafelichen Schloffe gu Groß : Gradit anberaumt, und laben baju gablungefabige Raufluftige ein.

Das Berichtsamt von Groß. Grabit und Grogersborf.

2006. Langenbielau ben 3ten Juli 1833. Das jum Chriftian Gotts lieb Burghardtichen Rachlaffe geborige, auf 291 Rth. 20 Ggr. borfgerichte lich gewurdigte Saus sub Dero. 3. alten Untheils bierfelbft foll im Bege ber freiwilligen Subhaftation in termino den goften Geptember c.

in unferem Gefcaftelofale an Den Melfibietenden verfauft werden, moju jabe lungsfähige Raufluffige eingelaben werben.

Graflich v. Sandrecgenfches Gerichtsamt ber langenbielauer Majoratsauter. Beege. Rosemann, v. Com.

2267. Franken fein ben 5. Muguft 1833. Die gu Bertwigswalde, Muns fferberger Rreifes, sub Dro. 6. gelegene, auf 500 Rthir. gerichtlich abgeschatte Muton Sperlichiche Rreifielle foll Schulbenhalber in bem auf

ben 26. Detober c. Radmittage 3 Uhr in ber Gerichte . Manglen gu hertwigswalde anftebenden peremtorifchen Bietungs. termine offentlich an den Meiftbietenden verfauft merben, und wir laden befits und gablungsfabige Raufluftige biergu mit bem Bemetten ein, bag ber Meiftbies tende ben Buidtag ju gewartigen bat, wofern nicht gefestiche Sinderniffe eine Musnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Bertwigswalbe.

2032. Glatz ben 17ten Juli 1833. Die ortogerichtlich auf 205 Rthlr. 18 Sgr. 4 Pf. taxirte Ciencriche Baublerfielle sub Mro. 170. ju Schlegel wird biermit necessarie subbastirt, und werden zahlungsfähige Kauftustige aufgefordert, thre Gebote in dem auf

in unferer Ranglen gu Schlegel angesetzten peremtorifchen Licitations - Termine ab-

Bugeben. Gerichtsamt Schlegel.

2163. Landeshut den 14 Juli 1833. Das dem herrmann Bartich ges borige, sub Mo. 10. in Pfaffendorf, Kandeshuter Rreifes, belegene Bauergut, welches auf 1106 Ath. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, joll im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Es sind daher drei Licitations, Termine als:

auf ben 13. September

auf den 18. Detober und ber peremtorifche

auf ben 15, Rovember b. J. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsftube im berrichaftlichen Schloffe zu Pfaffenborf angesetzt worden, ju welchem Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Pfaffendorf. Rober.

2350. Naumburg a. Q. den Zisten Juli 1833. Die dem Ackerbesiter Anton Scharsenderg eigenthumlich gehörigen, sub No. 4. zu Königswalde beles genen, aus 9 Abtheilungen bestebenden, zusammen auf 290 Mth 18 Egr. 9 Pf. gerichtlich abgeschätzten 20 Scheffel Strumpfbusch : Acker, wovon jedoch die letzeten 5 Abtheilungen, im Werthe von 141 Athl. 7 Sgr. 6 Pf., von der Ebefrau des Bestigers in Auspruch genommen worden, und ein Scheffel auf 15 Mth. gesschätzt, von den Haubter Heinrichschen Erben innegehabt wird, sollen dem Austrage eines eingetragenen Gläubigers gemäß zum nothwendigen öffentlichen Verskause gebracht werden. Der Bietungstermin ist auf

den 6. Novem ber c. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober-kandesgerichts. Referendar Wagner in unserem Gerichtslozkale angeset, zu welchem zahlungsfähige Kanflustige mit dem Bemerken vorges laden werden, daß die Taxe in der Registratur eingesehen werden kann, und daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, wenn die Umstände nicht eine

Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

2231. Ott mach au den 26. Juli 1833. Das im Dorfe Liebenau, Munfierberger Rreifes sub Mro. 73. gelegene, aus 63 Morgen 171 Q. R. Flachen-Inbalt bestehenbe, dem Anton Ammich gehörige Bauergut, welches gerichtlich auf 1517 Athlr. 3 fgr. 4 pf. gewürdiger worden ist, wird auf Andringen mehres rer Glaubiger subhastirt. Es sind hierzy drei Bietungstermine, nämlich:

den 9. September a. c.,

ben 9. October a. c., und peremtorie

vor dem Konigl. Land: und Stadtgerichts. Affeffor herrn v. Mutichefahl ans

gefest worden, und werben baber zahlungsfäbige Kauflustige hierburch einge- laben, sich im peremtorischen Ternine auf bem Gerichtsbaute hiefelbst einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag an ben Bestbietehenden zu gewärztigen, in sofern nicht etwa gesetzlich zuläsige Umitanze eine Ausnahme notitig machen sollten. Uebrigens kann die Original Tare des Gutes während der gesetzlichen Geschäftsstunden in der hiesigen Registratur jederzeit eingesehen werden. Konigl. Preuß. Land nud Stadtgericht.

2059. Polnisch , nettfow den gten Juli 1833. Die im Dorfe Polsnisch, Rettfow, Grünberger Rreises, belegene, sub Mr. 8. im Oppothekenbuche verzeichnete Rrug und Bauernahrung, welche auf 3990 Athlr. 15 Sgr. 9 Pf. gerichtlich tarirt ift, foll auf Antrag der Real Ereditoren im Wege der nothwens digen Subhastation offentlich verkauft werden. Die Licitations Zermine, von des nen der lette peremtorisch ist, siehen auf:

ben 9ten October 1833., Den Ioten December 1833. ben 12ten Februar 1834.

in hiefiger Gerichtsstube an. Cautionsfabige Rauflustige haben ihr Gebot abzus geben und im Fall nicht gesetzliche hindernisse eintreten, bat der Meistbictende den Zuschlag zu gewärtigen.

Burfil. Patrimonial. Gericht.
biefiger Borfladt gelegenen, jum Rachlaffe des Johann Christoph Schneider gehörigen, dem Materialwerthe nach auf 331 Riblr. und dem Ertrage nach auf 655 Rth. 5 Sgr. abgeschäften hauses und Gartens von eirea i Morgen Flachens raum ist ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 23. September c. Bormittags 10 Uhr

anberaumt worden.

Ronigl. gand: und Gadtgericht.

2363. Dels den 10. August 1833. Die jum Gottlieb Bunke ich en Nachlasse in Ober- Großweigelsdorf gehörige, No. 27. daielbst gelegene, dorigerichtlich auf 193 Athlr. 23 Sgr. 8 Pf. abgeschäpte Dreschgärtnerstelle, soll erbtheilungsbalder den 29. October 1833. Vormittags 10 Ubr auf hiesigem Rathhause jum Berkauf ausgeboten werden, wozu Kaussustige hiermit eingeladen werden. Die Taxe ist sowohl auf dem biesigen Rathhause, als auch bei den Dorsgerichten in Groß-Beigelsdorf nachzusehen. Gerichtsamt der Beigelsdorfer Majoratsgüter.

2214. Greiffen fie in den 25. Juli 1833. Die sub Mro. 169. 3u Giehs reu belegene, ortsgerichtlich ohne Abzug der Onera auf 363 Mth. 22 Sgr. 6 Pf. tarirte Sausterstelle des verstorbenen Gottlieb Kraufe soll in termino

den 30. October c. Borm it'ags um 9 Uhr im Wege des erbschaftlichen Liquidations : Prozesses subhassirt werden, wozu nicht nur Rauslustige, sondern auch die Nachlaßglaubiger ad liquidandum sub comminatione des J. 85. Tit. 51. Thi. I. der Ger. Ord. vorgeladen werdens Reichsgrafs. Schaffgotschießes Gerichtsamt der Detrschaft Greiffenstein.

Subs

2602. Reichenbach 'ben 4ten September 1833. Im Bege ber Erecution soll die sub Fol. 1. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Woislowig, Nimptichs scher Kreises, eingetragene, dem Carl Milhelm Schaffer gehörige, auf 935 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Freistelle, wozu Wind und Wassermühle, Acker und Garsten gehören, auf den Antrag eines Glautigers offentlich an den Meist und Bestbietenden in dem bierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse zu Woislowig verkauft werden. Besit : und Zablungsfas bige werden daber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu ersscheinen, die Aufsiellung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären, und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in soffern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundstück, so wie der Status desselben, kann zu jeder schicklichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, sals auch im Gerichtskretscham zu Autstadt : Mimptsch eingeses ben werden.

Depnschen Erben gehörige Weingarten No. 670. auf dem hirschberge mit Haus fel, taxirt 196 Mth. 1 Egr., soll im Wege der freiwilligen Subhastation in termino den 28. September d. 3. Vormit tags um 1 1 Uhr auf dem lands und Stattgericht öffentlich an den Meistbietenden verlauft wers den, wozu sich besitz und zahlungsfähige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten has

ben. Ronigl. Land vund Stadtgericht.
2608. Landeshut den 30. August 1833. Auf den Untrag der Erben des 31 hermsborf berstorbenen Bauers Joseph Banmert soll das zu deffen Rachs lasmasse gehörige, sub No. 85. daselbst belegene und auf 1507 Rth. 10 igr. dorfs

gerichtlich abgeschatte Bauergut in bem auf

ben 1. Oftober b. 3.

por bem herrn Rreis : Jufti rath Loge in unferm Instructions Bimmer angesetzen Termine offentlich an ben Meistbietenden verkauft werden. Rauflustige wers ben gur Licitation eingeladen.

Ronigliches Land : und Stadtgericht.

Oubhastation und Edictal : Citation.

2026. hermsdorf unterm Kynast ben 1. Juli 1833. Bon Seiten des unsterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß Schuldenhalber die nothwendige Subhastation des dem verstorbenen Glashandler Johann Ephraim prent zu Schreiberhau seither zugehörig gewesenen sub No. 202. alldort bes Prenzel zu Schreiberhau seither zugehörig gewesenen und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 14. Mai 1833. auf 304 Athlicitagenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 14. Wai 1833. auf 304 Athlicitagenen, gewürdigten Dauses verfügt worden ist. Es werden daher bes fis und zahlungslungsfähige Kauslussige hiermit ausgesobert, in dem auf

anfiehenden einzigen und peremtorifchen Licitations Termine Bormittags um

to Uhr in ber Gerichte, Rangley bierfelbft entweder in Perfon, oder burch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarine gu ericheinen , ihre Gebothe jum Protocolle ju geben und hiernachft ju gewärtigen, baß nach erfolgter Erflarung Der Intereffenten das in Rede fiehende Saus bem als gablungsfähig fich ausweifenden letten Deift, und Bestbiethenden adjudicirt, und auf fpater als an dem bes fagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umffande es nothwendig machen, feine Ruckficht genommen werden wird. Jugleich wer-Den auch die unbefannten Glaubiger bes Glashandlers Joh. Ephraim Prengel bierdurch borgeladen , im gedachten Termine ju erfcheinen , ihre Unfpruche an Die Rachlagmaffe beffelben gebuhrend anzumelden, beren Richtigfeit nachzumeifen, und hiernachft das Beitere, bet ihrem ungehorfamen Musbleiben aber ju gemartigen, baß fie aller ihrer erwannigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Reichsgraff. Schaffgotich Standesberri. Gericht.

Edictal. Citationen.

1858. Breslau ben 11. Juni 1833. Ueber die nach der Adjudicatoria de publicato zten Marg 1830. Bu gablenden noch rudffandigen Raufgelder im Bes trage von 1000 Rth. des subhaftirten Johann Chriftoph Scholtzichen Bauerguts sub Rro. 2. gn Radmanis ift der Liquidations . Proges eroffnet und zur Unweldung und Nachweisung der Forderungen der Glaubiger ein Termin auf den 4ten Juli c. angefest worden. Die auf gedachtem Grundftude fur den Dber 2mmmann Materne Rubr. III. Dro. 3. eine Caution per 400 Rthlr. eingetragen ift, und der Aufenthalt Diefes Glaubigere oder feiner Erben nicht bat ermittelt und Die Borladung nicht bat infinuirt werden tonnen, fo wird ber Dber = Umtmann Das terne oder deffen Erben biermit anfgefordert, in dem fur ihn anderweitig auf

den 16. October 1833. Bormittage tollbr bor bem herrn Landgerichts - Affeffor Schmiebel angefesten Termine zu erscheinen, feine Forderung ju liquidiren, die Urt und das Borgugerecht derfelben nachjus weisen und bas weitere Rechtliche, beim Musbleiben aber gu gewartigen, baß et mit feinen Unfprüchen an das Grundfind pracludirt und ihm damit ein emiges Et Ufchweigen, fomohl gegen den Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, un=

ter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird. Ronigt. Landgericht.

2232. Frankenfein den 2. Juli 1833. Mittelf Berfagung bom beutis gen Lage ift über ben Rachlaß bes hierfelbft verftorbenen Stadtbrauers Carl Tranfer ber erbichaftliche Biquidartous : Projeg eröffnet, und ein Termin gur Inmels bung aller Liquidate auf

ben 23ften Geptember c. bor bem Ronigl. Rreis, Juffigrath und Land, und Stadtgerichts, Director Grn. Reffel Bormirtage um 10 Uhr in unferm Partheienzimmer anberaumt worden. Es werden baber alle Diejenigen, welche Unfpruche an Diefen Rachlaß ju haben glauben , hierdurch aufgeforbert , por ober doch fpateffens in dem bezeichneten Ger= mine perfonlich oder durch guldfige Bevollmachtigte gu erfcheinen, um ihre Fordes rungen anzumelden, und deren Richtigfeit nachzuweisen, widrigenfalls die außens

bleibenden Ereditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Allen benjenigen, welche durch allzuweite Entfernung, oder durch andere les gale Chehaften an der perfonlichen Erscheinung gehindert werden, und denen es am biefigen Orte an Befanntschaft fehlt, werden die herren Justizcommissarien Kanther in Rimesch und Ruppel hierseibft als Mandatarlen in Borschlag gebracht.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

1200. Freyhan ben 27. Marg 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Freis Standesherrlich von Teichmannschen Gerichtsamts werden nachbenannte verschols lene Personen, als:

1) Johann Ragel aus Rufdwit, Militich , Trachenbergichen Rreifes;

2) Deffen Schwester Elisabeth Nagel, eben daher, welche beide por einigen 30 Jahren sich heimlich von ihrem Wohnorte entfernt, und seit dieser Beit feine Nachricht von ihram Leben und Aufenthalte gegeben haben und

3) die Eva Rosina Nagel, Schwester der Vorstehenden, ebenfalls aus Ruschwis, Militich Trachenbergschen Kreises, geburtig, welche noch vor dem ersten franzolischen Kriege mit einem Goldaten fortgezogen ift und seit dieser Zeit ebenfalls von ihrem Leben und Aufenthaltsorte keine Nachricht gegeben bat,

fo wie deren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag ihrect Berwandten hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpateftens in dem

in unferer Gerichtstangken auf

den 4. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Termine bei uns schriftlich oder perfonlich zu melben und Anweisung zu erwarten. Im Falle dieselben sich weder vor noch in dem Termine melden, so werden die Berschollenen fur todt erklart und ihr Vermögen ihren zurudgelassenen bekannten Erben ausgeliefert werden.

Das Frei Standesherrlich von Teichmannsche Gerichtsamt.

Mublen · Unlage . Beranderungen.

2616. Barthau ben 7. September 1833. Die jur vollständigen Befries digung der Glaubiger des insolvent gewordenen bieherigen Dominials Acerfiellens Besitzers Gottlieb Ruhn nicht ausreichenden Kaufgelder werden in termino

an die bekannten Realglaubiger vertheilt. Dies wird nach Vorschrift des J. 7. Theil I. Tit. 50. der Allgemeinen Gerichts Drdnung hiermit zu Jedermanns Kenntnig gebracht.

Reichsgraft. v. Frankenbergiches Gerichtsamt Groß : hartmannsborf. Stredenbach.

Rauf gelber. Theilung. 2593. Oppeln ben 2. Geptember 1833. Der Befiger ber Baffermuble zu Daniels, Oppelnichen Rreises beabsichtiget, ohne Beranderung des Dabiwaffers einen einen Mablgang eingeben zu laffen, und bafür eine Papierfabricke einzurlichten. In Folge der S. 6. und 7. des Edicts vom 28. October 1810. wird diese bead. sichtigte Abanderung hierdurch zur öffentlichen Renntnis gebracht, und alle dies jenigen, welche sich durch die neue Anlage benachtheiligt glauben, aufgefordert, thre Einsprüche in der gesesslichen Frist von acht Wochen hier anzumelden. Rönigl. Landrathsamt.

Aufhbank beabsichtigt die seit langern Jahren eingegangene kohnühle und zwar auf derselben Stelle wieder aufzubauen, wo dieselbe in früherer Zeit gestenden hat. In Gemäßbeit des Edikts rom 28. October 1810. werd n daher alle dies jenigen, welche durch dieses Actablissement eine Gefährdung ihrer Aechte befürcheten, hierdurch aufgeforderl, ihre kiessschliffement eine Gefährdung ihrer Nechte befürcheten, hierdurch aufgeforderl, ihre kiessschliffement alledersprüche binnen 8 Wochen präsclusivischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, hier einzulegen. Sollten innerhalb dieser Frist keine Widersprüche augebracht worden sein, so wird alsdann die landespolizeiche Elaubung zu dem Retablissement dieser kohnühle höhern Orts i Antrag gebracht, und auf spätere Einwendungen nicht mehr gerücksichtigt werden.

auction.

2614. Breslau den 7ten Ceptember 1833. Das jum Nachlaffe des Rauf. mann Riefert gehörige Mobiltare und Maaren . Lager , foll in der Wohnung des Berftorbenen , Schmiedebrucke No. 54. in folgender Art verlieigert werden:

a. am ibten Geptember c. Bormittage von 9 Uhr, Beinenzeug, Berten,

Rleidungeftude, Meubles und Sausgerath;

b. am isten Septhr. c. Nachmittags von 2 Uhr, Sandlungs : Itensilien, und c. am izten Septher. c. und die folgenden Tage Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bas Waarenlager, bestehend in Specereien. Drogues vien und Farben aller Urt.

Mannig, Muctions . Commifferius.

An heigen.

2603. Trebnit ben 29sten August 1833. (Bekanntmachung wegen Berkauf alter Akten.) 63 Bentner caffirte Akten, und davon 14 Bentner nur gegen die Verpflichtung zum Ginstampfen werden am 19ten September b J. Bormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bestahlung verkauft werden. g.)
Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Schus.

*) Personen, welche ein Unterkommen suchen, als: Apotheket= und Handlungsgehülfen, Deconome, Secretaire, Ladenjungkern und Wirthschafterin, desgleichen Lehrlinge, wie auch zu verschiedenen Geschäften mehr, so wie Peusionaire, Kauf= und Pactilustige u. s. w., auch Herrschaften, welche Personen in ihren Diensk zu nehmen wünschen, können Nachweisungen erhalten bei

C. R. Brennicke, in Prenglau.

Freitag ben 13. September 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt zu No. XXXVII.

Befanntmachung.

2420. Der Bedarf bes unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts für die Jabre 1834, 1835. und 1836. an Papier von jährlich eirea: 8 Ries fein Kanzley, 16 Ries groß Kanzley, 400 Ries flein Kanzley, 24 Mies groß Konzept, 500 Ries flein Konzept, 9 Ries weiß Aftendeckel, 15 Ries blau Afrendeckel, 15 Ries blau Afrendeckel, 15 Ries blau Afrendeckel, 15 Ries blau Afrendeckel, 15 Ries blau fart Eriquetten, 8 Ries groß Packpapier, 15 Ries flein derzleis chen; Schreibsedern, eirea 12,000 Stuck jährlich; Dinte schreibsedern, eirea 12,000 Stuck jährlich; Dinte schreibsedern, eirea 1500 Schachteln biverser Corten jährlich; Bindsaden, eirea 700 Pfund jährlich; Lichte, eirea 100 Stein jährlich; gereinigtes Brennohl, eirea 300 Pfund jährlich, soll dem Mindesternden im Wege der diffentlichen Lieitation überlassen werden. Dierzu ist ein Termin auf

vor dem Königt. Ober kandesgerichts Rath Herrn Baumeister Bormittags zehn thr anderaumt. Die Li ferungsluftigen werden eingeladen, sich in diesem Dermine auf dem Ober Landesgerichte einzufinden. Wegen der Papier Lieferung geschehen die Gebote nach Proben, welche im Archive einzesehn werden können, ober nach einigen im Termine mitzubringenden Proben und ist ersorderlichen Kale

les von dem Mindeftforderuden Caution gu leiften.

Breslau den 16. August 1833. g.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen. Faltenhaufen.

Betanntmachung, wegen Berlegung bes biesjährigen Michaelis Markts

2640. Auf den Antrag des Magistrats du Silberberg ift genehmigt worden, bag der diesjährige Michaelis. Jahrmarkt daselbst vom 25. — 26. auf den 29. und 30. September c. verlegt werden kann, als welches dem handelstreibenden Publikum hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Subhastations . Patente.

2643. Landeberg ben 24. August 1833. Auf den Antrag bes Bormuns bes ber Bilbelm Pfenderfchen Minorennen find jum offentlichen Bertauf Des in ber Stadt Landsberg in Oberichleffen sub Diro. 9. am Ringe belegenen und auf 805 Rth. 20 Ggr. geschätten Withelm Pfenderichen Saufes nebft Stallung und hofraum, Termine auf:

Sten Detober c.,

den Iten Rovember, und peremtorisch ben 5ten December, jedesmal Rach mittags 2 Uhr in ber biefigen Ranglen im Bege ber freiwilligen Gubhaftation anberaumt mors ben, gu welchem gablungsfabige Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen wers ben, daß der Meifibietende ben Bufchlag ju gemartigen bat, fofern die Bormunds schaft es genehmigt, und daß Jeder der jum Bieten zugelaffen werden will, 100 Rth. Cantion baar oder in gelogleichen Dapieren gu legen bat.

Ronigl. Preuf. Gradtgericht. 2641. Grottkau ben 7. September 1833. Im Wege ber Grecution haben wir gur nothwendigen Subhaftation Der auf der Grotifauer Feldmark belegenen, bem Potafchfieder Chriftian Schonfelder angehörigen zwei Acerftucke, namlich:

1) des Acterfinds gu 17 Scheffe'n Breslauer Maas, vor dem Reiffer Thore

am Stadtwalde belegen, auf 342 Rth. 15 Ggr., 2) bes Acerstucks zu 24 Scheffeln Breslauer Maas, por bem Reiffer Thore bei der Rapelle belegen, auf 766 Mth. 22 Ggr. 8 Pf. abgeschätt, 3 Bietungstermine auf

Den 12. Dctober,

ben 9. November, und peremtorifch

den 7. December c. Bormittags um to Ubr auf dem Stadtgerichts . Lokale bierfelbft anberaumt, wogu gablungsfahige Rauflus

flige gur Abgabe ibrer Gebote biermit eingeladen werben.

Ronigl. Gericht Der Stadt. 2639. Breslau ben geen Geptember 1833. Die Angerbauslerfielle Des Beber Joseph Frang Mro. 49. ju Mothiurben, Breslauer Reifes, melde ortsges richilich auf 99 Riblr. 5 fgr. abgefchast worden, bestebend aus 4 Morgen Acters nebft Bohnhaus und einem Wohnungeflect im Dorfe, foll in der nothwendigen Gubbaftation in dem jum zien December Bormittags ju Rothfürben anberanm, ten Termine verfauft merden; es merben baber jablunge : und fautionefabige Raufluftige ju Diefem Termine unter ber Buficherung porgeladen, Daß ber Befibietende ben Buidlag ju gewärtigen hat, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eine Auss nahme machen. Die Sare fann im Gerichtsamte und im Kretfcham ju Rothfurben eingesehen werden.

Das Gerichte amt für Rothfürben. 2635. Cgarnomang den 21. Juni 1833. Die sub Do. 39. gu herrmanns. thal, Oppelnichen Areifest gelegene, ber Bauslerin Caroline verebl. Zimmermann gu Friedrichsthal geborige und torfgerichtlich auf 40 Rtblr. gewurdigte Acterpar. gelle bon 2 Morgen Glacheninhalt, foll auf ben Untrag eines Glaubigere im Wege der nothwendigen Subhaffation in dem hierzu auf

den

in der hiefigen Gerichtekanzlei anberaumten peremtorischen Licitationstermine verstauft werden, wozu wir aesit = und zahlungsfähige Kausluslige einladen. Der Zuschlag wird sofort erfolgen, wofern gesetliche Umftande keine Ausnahme nothig machen. Die Taxe kann in unserer Kanzlen mahren den Amtsfunden eingesehen werden. Ronigl. Justizamt. Buchwald.

2600. Camen; ben 19. Angust 1833. Auf ben Antrag eines Realgiaubis gers wird die Florian Rlosesche sub Mro. 46. zu Wolmsdorf gelegene, und nach der ortsgerichtlichen Taxe vom 30. Juni d. J. auf 35 Athlir. abgeschäfte Dausslerstelle im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem hierzu anderaumten peremptorischen Licitationstermine den 28. October d. J. an den Meistbietenden verfauft werden, weshalb wir zahlungsfähige Kaussustige bierdn-ch aussordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Ubr allbier personlich zu erscheinen, ihre Gebote abstygeben und den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Das Patrimonial : Berichteamt ber Ronigl. Miederlandifchen Berrs

schaft Cameng.
2120. Grobnig ben 13ten Jull 1833. Dem Publiko wird hierburch bestannt gemacht, daß ein zu bem Nachiasse des verstorbenen Gartners Franz Schint gehöriges Uderfinck von 2 Scheffeln 4 Megen Dreslauer Maas Auss saat, bessen Tarwerth 90 Rthl. beträgt, Bihufs der Erbtheilung freiwillig ofs fentlich an den Meistictenden verlauft werden foll, und hierzu ein einziger Liscitations Zermin anf

den gen October a. c. In ber hiefigen Gerichtskanglen anberaumt worden ift. Es werden daher befise und jablungsfähige Raufluftige vorgeladen, gedachten Tages fich bier einzufinsben, ihre Gebote abzugeben und hat ber Miftbietende den Juschlag zu gewärstigen, wenn nicht gesehliche Auffande eintreten follten.
Ronial. Gerichtsamt.

2521. Jauer den 2. September 1833. Das jum Rachlasse des verforbes nen Bauergutsbesiters Christian Graftert gehörige, zu Ober : Voischwiß sub No. 227. belegene, und gerichtlich auf 3948 Rehl 13 fgr. 4 pf. tagirte Bauergut soll an den Meistbietenden verkauft werden, wezu drei Termine, als:

den 13. November c., den 15. Januar 1834., und den 17. Marg 1834. Bormittags 10 Uhr, bon welchen letterer peremtorisch ift, anberaumt worden find. Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Dethloff.

2622. Görlit den 5. September 1833. Im Dege ber Erefution foll das bem Trausott Fritiche geborige sub Rro. 3 ju Rieder. Deutsch. Offig im Görlis ger Rreise belegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1474 Riblr. 24 fgr. 7 pf. Ertragswerth taxirt worden ift, öffentlich verlauft werden, weju wir drei Licitas tionstermine, und zwar:

ben 15. October,)
ben 15. November,) 1833. Bormitags 10 Uhr
ben 16. December,)

etflete gweb in unferer Regifiratur, Brudergaffe Mro. 18. ju Gorlig, ben letten an gewöhnlicher Gerichtoftelle ju Rieber. Deutsch, Offig angefest haben, welches wir bierburd jur öffentlichen Kenntnig bringen.

Das Patrimonial : Gerichtsamt von Rieder : Deutich : Offig.

1719. Frankenstein ben sten Juni 1833 Das sub Ro. 10. ju Renalts mannsborf, Münsterbergichen Kreifes, belegene, auf 683 Athlr. 22 Sgr. 8 Pf. taxirtr Bauergut bes Confiantin Forster foll im Wege der nothweudigen Subbar fation verkauft werden. Die Bietungstermine sind auf

ben 3often July, ben 29ften August und ben 3often Geptember a. C.,

wobon ber lette peremtorifch ift, in ber Grandesberrlichen Gerichtefanglet biers

felbft angefest, und werden Raufluftige biergu eingelaben.

Das Gerichtsamt ber Standesberrichaft Munfterberg . Frankenftein.

2087. Oppeln den gen Juli 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll das der Catharina Wacht er gehörige, sub Rro. 15. zu Turawaer Sackrau im Oppelnschen Kreise belegene Robothbauergut, wovon jest die Robotdienste durch Abtretung von Acker und anderer Gerechtigkeiten, als z. B. des Rechts des freien Raff, und Leseboizes, der Waldskreu und des Bauhoizes abgelöst sind, und wozu gegenwärtig noch mit Indegriff eines mit jungem Kleserholz bewachses nen Stück Ackers von 1½ Morgen, einea 40 Preuß. Morgen Acker, eine Wiese von 2½ Worgen und ein Wohnhaus gehört, und auf 160 Rth. 15 Sgr. gewürdis get worden ist, Schuldenhalder subhastirt werden, Wir haben hierzu einen einzis gen peremiorischen Licitations. Termin auf

in loco Turawa anberaumt. Best : und zahlungkjähige Rauflustige werden bemnach hierdurch eingeladen, gedachten Tages vor und zu erscheinen, ibre Gesbore abzugeben und demnacht ben Juschlag zu gewärtigen, wenn nicht geschliche Umfante eine Ausnahme gestatten, und mit der Bedingung, die Pachter der Alfsfervarzellen bis zu Ende ihrer Pachtzeit, das ift als zu Michaelt 1839., beizubes

halten. Die Taxe tann in biefiger Registratur eingeseben werben. Das Gerichtsamt Surama.

2129. Hultich in ben 27. Juni 1833. Auf den Untrag der Ziegelftreicher Erube per ichen Erben, foll das ihnen gehörige, hierfelbst belegene haus sub Do. 116. Voi. V. des hypothefenbuchs, das auf 115 Replr, 12 Sgr. gewürdigt worden, öffentlich verfauft werden. Hierzu ift ein Termin auf

ben gien Gerichtszimmer anberaumt worden, mogu befite und zahlungsfählge Rauflustige hiermit eingelaben werden. Die Lape fann übrigens ju jeber schlechtechen Zeit bei uns eingesehen werden.

Das Königt. Stadtgericht,

2131. Sannau ben 24ffen Juli 1833. Jum offentlichen Bertauf ber sub Do. 8. gu Dieber: hermeborf belegenen Carl Friedrich Mlingaufichen Freigartnets Relle, welche auf 1508 Rthir. 20 fgr. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin auf ben 9. Detober b. 3 Rachmittags um 3 Uhr anberaume. Wir forbern alle gablungefabige Raufinftige auf, fich an bem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfon oder burch mit gerichtlicher Special . Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandas Barien im herrichaftlichen Schloffe gu Rieber. hermeborf einzufinden, ihre Gebote abjugeben und demnachft ben Bufchlag an ben Deift, und Befibierenben ju ge-Bartigen, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme julagig machen.

Das Dber : Landesgerichtsrath Freiherr v. Rothfird Trachiche Gerichts. Beder, Jufit. Dieber : Dermedorf.

1390. Ratibor ben 5. Mary 1833. Muf ten Antrag ber Dberichlefifden Landichaft foll bas im Groß Strehliter Rreife belegene und wie bie an ber Ges richtsfielle aushängende, auch in unferer Regiftratur einzufebende Zare nachweifet, im Jahre 1832, burch die Dberfcblefische Landschafe nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent auf 31,882 Mtbl. 13 igr. 5 pf. abgofchatte Rittergut Ross madge nebft Bubehor im Dege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Mile befig . und gablungefabige Raufluftige merten baber hierdurch aufgefordert und eingelaben, in den hierzu angesetten Terminen :

den 14. August 1833. und Den 14. Robember 1833.

besonbers aber in bem letten und peremtorischen Termine

den 7. Mars 1834., jedesmal Bormittags um 10 Uhr bor bem Beren Dber : Landesgerichts. Uffeffor Rubnemann in unferm Gefchaftsgebaube hierjelbit gu ericheinen, die befonderen Bedingungen ber Gubhaftation Das felbit gu vernehmen, ihre Gebote gu Protocoll gu geben und gu gemartigen, bag bemnachft, in fofern feine rechtliche Binderniffe eintreten, ber Bufchlag bes Gus tes an den Meift. und Bestbietenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gericht= licher Erlegung Des Raufschillings die Loschung der sammtlichen eingetragenen, jebenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber leistern ohne baß es gu diefem Zwede der Production der Infrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Breuf. Ober , Landesgericht von Oberichleffen.

2353. Gorlig ben toten August 1833. Das auf 750 Rthir. Courant geeichtlich abgeschätte, dem Muller Johann Gottfried Sorichig ju Ober Biela ges borige Acterfluct sub No. III, in Gruna foll im Bege der nothwendigen Gubs Daftation in dem bierzu auf

den 25 October b. 3. Bormittags 9 Ube an Berichtsamtsfielle in Gruna anberaumten peremtorifchen Termine offentlich an den Melfibietenden verfauft werden, was Raufluftigen bierdurch mit bem Bemerten befannt gemacht wird, daß das Sar, Infrument in der Expedition bes unterzeichneten Berichtsamts ju Gority fowohl, als an ben Gerichteftellen ju Gruna und Stela eingefeben werden fann.

Das Gerichtegunt bon Grung.

2154. Sannan ben 20, Juli 1833. Bum offentlieben Berkanfe ber sub Do. 23. ju Reificht. Birfflecf belegenen Samuel gang efchen Freihausterfielle, welche auf 349 Rthir. gerichtlich gewurdiget worten, baben wir einen peremto-

rifchen Bietungstermin auf

Den 11. October b. 3. Rachmittage um 3 Ubr anberaumt. Bir forbern baber alle gablungsfabige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Perfon oder durch, mit gerichtlicher Special . Bollmacht und hinlanglicher Information verfebenen Dans tatarfen in dem herrschaftlichen Schloffe gu Reificht einzufinden, ihre Gebote abs jugeben, und demnachft ben Buichlag an den Deift. und Befibietenden ju gemartigen, wenn nicht gefenliche Umftanbe eine Aufnahme gulafig machen.

Das Rammerherr, Freiherr von Rolichen : Bibranfche Gerichtsame

Der Berrichaft Reificht. Wecfer, Juftit.

2113. Liebenthal Den 8. Juli 1833. Das sub Do. 47. gu Rrummolfe belegene, den Jofeph Beinerichen Erben gugeborige Saus, welches auf 62 Rth. 15 Ggr. presgerichtlich gewurdigt worden ift, jur freiwilligen Gubhaffatton geftellt. Raufluftige haben fich in bem gur Bietung anberaumten Termine

ben 28. September c. Vormittags 9 Ubr bor dem Ronigl. Land. und Stadtgerichte : Director Beren Dr. Schmiebide bier: felbft im Gerichteget aude einzufinden, und ihre Gebote abzugeben, auch ju gewartigen , bag dem Deifibietenden der Bufchlag , wenn fein gejehliches Sindernif im Wege fiebet, mit Ginmilligung ber Intereffenten ertheilt merben wird. Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Somiebede.

2150. Ratibor ben 4ten Mei 1833. Im Wege ber nothwendigen Gubba fation foll die dem Simon Rotengina geborige, gu Dlfau sub Do. 27. gelegene Freihausterfielle offentlich an den Meiftbietenden verfauft werden. Bu biefem Bebufe baben mir einen Termin, welcher peremtorifch ift, auf

ben 5. Detober 1833. an Groß: Gorgit angefest, und laden faufluftige Bablingefabige bagu mit bem Bebeuten por, bag ber Meift, und Beftbictende ben Buichlag ju gewärtigen bat, wenn nicht gefetliche Umffanbe eine Ausrabme geffatten.

Das Gerichtsamt ber Berifchaft Groß . Gorgib.

1919. Reiffe ben 13. Juni 1833. Muf ben Antrag eines Realgidubigers ift das auf 4491 Riblr. 16 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschafte, (jum Erfag bes Brandichabens auf 280 Rthir, veranschlagte) in ber Ranto frage belegene und bem Juftig . Commiffarius Friefe geborente Dans sub Dr. 277. bierfelbft sub hasta gefiellt, und es find jum offentlichen Berfaufe beffelben por Dem herrn Juffigrath Beper brei Bietungetermine auf

ben 14. September b. 3. ben 14. Dovember d. %.

ben 14. Januar f. 3. Bormittage 10 Uhr bon welchen ber lette peremtorifch ift, angefest worden. Befig : und jahlunges fabige Raufluftige werden baber porgeladen, gut bestimmten Beit im Parthetens simmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Sebote abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß dem Meist = und Bestbietenden das subhasitrte Haus, wenn kein gesetzliches hinderniß eintritt, adjudieirt werden wird. Königt Preuß. Kürstenthums. Gericht.

Subhastation und Edictal Citation.

1509. Liegnis den 16ten Mai 1833. Der sub Rro. 29. 31 Sammer beles gene und auf 2027 Rith. gerichtlich abgeschähte Kretscham des Johann Gottfried Lange soll im Wege der Execution in den dazu anberaumten Bietungsterminen; Den 29sten Juli.

ben 3often September, und

ben aten December Bormittags um 9 Uhr wobon ber lette peremtorifch ift, im berefchaftlichen Schloffe ju Borhaus, of fentlich verfauft merben. Bablungefabige Raufluftige merben aufgeforbert, in demfelben ju ericbeinen, ihre Gebote abjugeben und ju gemartigen, bag, in fo. fern nicht gefehliche Umffanbe eine Mugnahme julaffen, an ben Deiff . und Befts bietenden ber Buichlag erfolgen wird. Bugleich wird uber bas funftige Raufgelb Der Liquidatione : Proges eröffnet und werden alle Diejenigen, welche einen Uns fpruch an das Grundfide und beffen Raufgeld ju baben vermeinen , biermit vors gelaben, ihre Unfpruche in dem bagu auf Den zten December c. Bormittags um 8 Uhr im Schloffe gu Borbaus angesetten Termine ju liquidiren und die etwa in Sanden hadenden Urfunden mitzubringen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Unfprüchen an das gedachte Gut und beffen Raufgeld praclubirt und es wird ibe nen Damit ein ewiges Stillichweigen, jowohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelber vertheilt merben ifoll, auf Das Gerichtsamt ber herrichaft Borbaus. erlegt werden. Lorent.

Muction eingelegter Pfander. Der Der Dfanderleiher 2611. Brestau den 19ten August 1833. Die bei dem Pfandverleiher Brunschwitz in der Zeit vom iften December 1831. bis Ende December 1832. verpfandeten, seit 6 Monaten und langer verfallenen Pfander sollen offentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Demnach werden alle zahlunges fablge Rauflustige bierdurch vorgeladen, in dem auf

den 18. November c. Bormittags 9 Uhr vor dem Auctions. Commissarius herrn Mannig in der Wohnung des Pfandbers leihers Brunschwig (Weldenstraße Aro. 25.) zu dieser Bersteigerung angesetzen Termine sich einzusinden. Zugleich werden alle diejenigen, welche ben dem Brunschwig Pfander niedergelegt baben, die seit 6 Monaten und länger verfals len sind, aufgesordert, dieselben noch vor dem Auctionstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vers meinen, solche dem unterzeichneten Gerichte in der Zeit anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe vorgeschritten, der Pfandzläubiger wegen seiner in dem Pfandzbuche einzetragenen Forderungen bestiedigt, der etwa verbleibende lieberschuß aber

an die Armenkaffe abgeliefert, und Riemand mit foatern Cinwenbungen gehore werden follen. Konigl. Gradigericht biefiger Reftbeng.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten . Inftruments.

2605. Dels ben 1. September 1833. Bon ftem unterzeichneten Stadtges richt werden alle biejenigen, welche an das vom Fletscher Gottschling ausgestellte Hypotheken-Instrument vom 3. Juli 1822 über Sco Ath., eingetragen ex decreto vom 8. October 1822, sub Rubr. III. No. 2. auf dem Hause Nro. 118. bierselbst für den hiesigen Fleischer Carl Friedrich Brand als Eigentbumer, Cestionarien, Pfand oder sonstige Briefsindader, Ansprüche zu haben vermeinen, biers durch ausgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen drei Monaten, und lange Kens in dem auf

den 14. December 1833. Vormittage 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht ansichenden Termine augumelden und zu bescheis nigen, widtigenfalls selbige mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verloren ges gengene Hypotheken, Instrument nicht nur werden präcludirt und im Betreff des seiben zum ewigen Stülschweigen verwiesen werden, sondern auch das fragliche Instrument amortisit und das Kapikal seitst auf Dehe der bezahlten 200 Athleim Hypothekenbuche gelöscht, über die noch volldierenden 100 Athleaber dem aus dem Hypothekenbuche restirenden Gläubiger ein neues Instrument ausgesertigt werden wird. Perzogl. Praunschweig, Delösches Stadtgericht.

Drobigalität & Erflärung.
2500. Grunberg ben 26. August 1833. Es wird hierdurch zur öffentlie chen Renninks gebracht, daß der Tuchmachermeister Friedrich Gottlob Schwarzeschulz bierfelbst als Berschwender unter Curatel gesteht worden ist, und demnach Jedermann gewarnt, demfelben Credit zu geben.
Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Quuetion.

2638. Bricg ben 8. Septbr. 1833 In termino ben 23. September a. c. Machmittags 2 Uhr sollen Schnittwaaten, Jahrmarkts. Rasten, Repositorien und Berkauss Tasel ic. öffentlich an den Meistbierenden gegen gleich baare Bezahlung in dem am Ringe hieselbt sub Rro. 26%. gelegenen Hause verauctionirt werden, weiches dem Publiko diermit bekannt gemacht, und wazu Kaussussige eingeladen werden. Die Auctions. Commission des Königl. Land. und Gradgerichts.

Benlage

No. XXXVII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

bom 13. September 1833.

G bictal . Citationen.

2609. Brestau ben 26. Muguft 1833. Es haften:

1) auf dem Grundstücke sub No. 33 des Hypothekenbuchs zu Müstens dorf sub Rubr. III. Nr. 2 272 Rth. 7 Sgr. Courant oder 340 Thl. 7 Sgr. schlesisch tuckständige Kaufgelder für den frühern Besiger So, hann Rindfleisch, für welche sich derselbe das Dominium reservirt hat; eingetragen laut Kaufkontrakt vom 12. August 1787., consirmitt den 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. November ejusdem anni;

2) auf dem sub Ro. 16. zu Klein: Dels belegenen Grundstücke: "sub Rubr. II. No. 2. 70 Thir. schles. rückständige Kaufgelder und der Vorbehalt des Dominii für Heinrich Wurm laut Kaufkontraktes zwischen ihm und dem Christoph Ober vom 29sten Kuli 1764."

sub Rubr. II. Mro. 3. 65 Thir. schles. ruckständige Kaufgelder und der Vorbehalt des Dominii fur die Christoph Doerschen Erben laut Kaufkontraktes zwischen ihnen und dem Hanns Joseph Ober vom 26. Kebruar 1789.;

3) auf dem sub No 6. zu Margareth belegenen Grundstücke sub Rubr. III, No. 1. 10 Athl. 2 Sgr. Courant ober 12 Thir. 14 Sgr schlef, für die Martin Kronigschen Waisen: Mathes und Hans Kronig, laut gerichtlichen Schuldbekenntnisses de dato 13. Febr. 1759;

4) auf dem Grundstücke sob No. 16 des Hypothekenbuchs zu Sattern Rubr. III Nro. 3. 56 Rthlt. Courant ober 70 Ehlr. schles, welche Michael Kipke den 13ten Mark 1871. von dem Pfarrer Denia von den Kirchengelbern zu Cattern erborgt, saut hertschaftlichem Consense de eodem dato;

5) auf dem Grundftude sub Rro. 52. bes Sppothekenbuches von Reus

borf Rubr. III. No. 9. 200 Athlir. Courant ober 250 Thir. schles. für ben Auszügler Johann Stache in Herbain laut Instruments de dato Breslau den 29. Januar 1817., ausgefertiget sammt Re-

cognition sub eodeni;

6) auf dem Grundstucke sub Nro. 44, zu Lehmgruben sub Rubr. III. No. 3. 120 Athlir. für den Ackerpächter Johann Christoph Duttke vigore Decreti vom 11. December 1790. laut Schuld-Instruments dis David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de

eodem dato;

7) auf dem Grundstücke sub Rro. 1, des Hypothekenbuchs von Große Oldern sub Rubr. III. Aro. 1. 300 Athle., welche als der Ueberrest von ursprünglich vermöge Erbsonderung vom 23. October 1758. für die Anna Rosina Anobloch, nachher verehlichte Kleinin, an mütterlischem Erbe und Ausfolg eingetragenen 523 Thle. 8 Sgr. schles, von derselben an den Königl. Accises Controlleur Johann Gottfried Hensenann zu Breslau cedirt worden; laut ausgesertigter Cessions. Rescognition vom 29. Juni 1782. und Hypotheken. Schein de cod.

Wenn nun die Inhaber der Posten sub 1., 2., 3. unbekaunt sind, rucksichtlich der Posten sub 4., 5, 6. zwar die Inhaber bekannt, aber die außgefertigten Instrumente verloren gegangen sind, endlich in Betreff der Post
sub No. 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu beschaffen ist, so werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, sondern
auch alle diejenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer. Cessionarien, Pfand. oder sonstige

Briefdinhaber Unfpruch ju machen haben, hierdurch ad Terminum

ben 13. December c. Vormittags um 9 Uhr vor unserem Commissario, Herrn Reserendarius Nitsche zur Unmeldung und Begründung ihrer Unsprüche vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihs ren Realsprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, es werden die sehlenden Instrumente sür amortisit erklart werden, und wird auf Grund des Erkenntnisses die Loschung der eingetragenen Posten ersolgen.

Konigl. Landgericht.

Aufgebot verlorner Spotheken-Instrumente. 1933. Bauerwiß den 1. Juli 1833. Es sollen auf den Antrag der Besiger: I. die auf der dem Gerber Johann Furch gehörigen, sub Rr. 197. im Hoppothekenbuche eingetragenen Possession intabulirte Post: "40 Rth , welche von ber hiefigen Rirchenkaffe ben roten December "1762. erborgt, im alten Sppothefenbuche Mr. 3., im neuen aber "sub Dr. 3. Rubr. III. notirt find, wovon das Inftrument fehlt;"

II. die auf der sub Mr. 147. gelegenen, ber Dorothea fonft Bittme Dzwiga legt verehlichten Rowad gehörigen Poffession eingetragenen Poften:

a) die Rubr. II. Rr. 1. mit folgenden Worten eingetragenen Raufgelber= 1) 132 Rth. 19 Ggr. 23 Pf., b. h. Gin Sundert zwen und breifig refte: Reichsthaler neunzehn Grofchen zwen & Pfennige, Anno 1759. laut Bergleich vom igten Februar an Muttertheil ben Rindern erfter Che verfchreiben laffen;

2) 160 Rth. Ro. 2., b. h. Gin Sundert fechzig Reichethaler;

b) die Rubr. III. und zwar:

1) Rr. 3. fur die hiefige hofpitalkaffe mit folgenben Worten einges tragenen 16 Rth. 16 Grofden, b. h Gedzehn Reichsthaler feche gebn Grofchen Anno 1757. ben 26. Marg an Intereffen von bem obigen Rapital aufgenommen, 8 Rth. 1 Ggr., b. h. Ucht Reichs= thaler Gin Grofden Anno 1764. ben 1. Rovember auf magiftra. tualifchen Confens an Baifengelbern bem Unton Chowranet gebos rigen Erbtheil aufgenommen;

2) ebenfalls Dr. 3. fur ben Unton Stomraned notirten 26 Rthlt.

9 Ggr. 75 Pf.;

woruber fammtliche Inftrumente fehlen;

III. die auf der dem George Borfugen gehörigen, sub Rr. 82. im Spothes Benbuche gelegenen Poffeffion , im neuen Sypothetenbuche eingetragenen Poften:

a) die Rubr. II. und zwar mit folgenden Borten intabulirten,

1) Mr. 3. 256 Rthl. 10 Ggr. 33 Pf., d. h. 3wenhundert feche und funfzig Reichsthaler zehn Grofchen brei 3 Pfennige als ein bem Johann Bodinka von feiner Muhme Bedwige verehlicht gwefenen Borfugen gebornen Bodinka gemäß Contract vom 27ften Juni 1815. und nach der Zeit geschloffenen Erbrezeffes vom Titen und 18ten Januar 1817. vermachtes Legat, welches ihm bei feiner erlangten Großjährigkeit bezahlt, ober von ber Zeit mit 5 p. C. verzinst werden muß, find vigore Decreti vom 26ften Februar 1817, eingetragen worben :

2) No 5. des neuen und Ro. 1. bes alten Sypothekenbuches reffirt an Raufgelbern annoch 22 Rthlr. 9 Ggr. 7 Pf., d. h. zwei und amangig Reichsthaler neun Grofchen fieben & Pfennig, und

3) Nr. 6. des neuen und Nr. 2. des alten Hypothekenbuchs giebt Aus: 3ug b) die Rubr. III. und zwar Nr. 7. des neuen und Nr. 4. des alten Hypothekenbuches Anno 1757. den isten Marz auf magistratualischen Consens von der St. Josephi Kirche aufgenommen, mit Interessen 30 Rth. 20 Ggr. 4½ Pf., d. h. Dreißig Reichsthaler zwanzig Grosschen vier & Psennige;

mobei bemerkt mird, daß die uber die Poften ad a. 1 und b. fprechenden In-

ftrumente verloren gegangen find;

IV. folgende auf der der Theresia geb. Himmel, verehlichten Trzecziock gehörigen, sub Nr 213 im Hypothekenbuche gelegenen Possessiock Rubr. II. Nr. 1. des neuen Hypothekenbuches mit folgenden Worten vermerkte Post: "restirt an Kausgeldern 28 Rthlr. 19 Ggr. 23 Pf. wovon das Instrument fehlt

geloscht werden. Diejenigen, welche auf vorstehend aufgeführte Posten, Bermerke und Instrumente, so wie an die Possessionen als Eigenthumer, Erben, Gessionarien oder sonstige Briefeinhaber, Unspruche haben werden, hiermit aufgesordert, dieselben innerhalb 3 Monaten, spatestens aber in bem

den 17. September c. fruh um 10 Uhr angesetzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nicht= erscheinenden mit ihren Unsprüchen auf vorstehend aufgesührte Posten und Possessionen ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden, und die Loschung der gedachten Posten und Vermerke, so wie die Umortisation der verlorenen Instrumente erfolgen wird.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwig und Raticher.

Bodiczka.

Edictal . Citation.

2427. Ratibor den 2ten August 1833. Auf Antrag des Ronigl. Fiscus wird der aus Baucke, Reiffer Kreifes, geburtige Seilergefelle Frang Joseph Risider, welcher seinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen bat, hierdurch

aufgeforbert, fich in bem auf

den 13. Mar; 1834. Vormittags 10 Uhr vor dem hrn. Dber : Landesgerichts : Referendarins Guttm. n: angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Geset seines sammtlichen Vermogens, so wie der ihnen in Zutunft etwa zu-fallenden Erbschaften verlustig erklatt und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberschleffen.

Sonnabend ben 14. September 1833.

Breslauer Intelligens Blatt

Aufgebot abhanden gekommener Pfandbriefe. 2657. Auf den Antrag des Konigl. Kammerberrn Regierungs Rathes Grasfen von Fernemont werden die beiden, der Gräflich von Fernemontschen Hosspital, Stiftung zu Schlawa gehörigen, abhanden gekommenen Bins Recognitionnen, die eine über die Pfandbriefe:

Deinhenburger Güter GS. Me. 206. über 100 Rth., Nieder- Hirschifelbau — 26. — 100 dito — 43. — 50 — Mehrschüß — 80. — 20 — Schlaßwiß — LW.— 13. — 50 — Toft — OS. — 134. — 100 —

bie andere über den Pfandbrief Lang = heinersvorf GS. No. 12. über 50 Rth., hiermit aufgeboten, dergestalt, daß viese Zins - Recognitionen, wenn solche nicht bis zum Johannis - Termine f. J., spätestens den 8. August 1834. zum Bors schein kommen, von selbst werden für erloschen geachtet, und nicht nur die Zins sen dem genannten Eigenthumer verabfolgt, sondern auch für denselben neue Zins Recognitionen sofort ausgesertiget werden.

Breslau ben 5. September 1833.

Schlesische General-Landschafts Direction. Graf von der Golt.

Be fannt mach un g.
2663. Breslau den 10. September 1833. Jur Vermiethung einer Stubitm Parterre des Borderhauses im fiadtischen Marstall auf der Schweidnitzer Straße sieht auf Freitag den 20sten d. M. Bormittags um 11 Uhr ein Bietungstermin an, zu welchem Miethslustige auf dem rathhäuslichen Fürstensaal hierdurch einzgelaben werden. Die Bermiethungs, Bedingungen sind den dem Rathhaus. Insspector Ring einzusehen.

Bum Magifrat biefiger Sanpt : und Residengsfadt verordnete Dber. Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Die anderweite Verpachtung des Reiffer Zind = Getreides betreffend.

2465. Das Binsgetreibe, welches die Ginfaffen der jum Rentamt Meiffe gehorigen Ortschaften jahrlich abzuliefern haben, foll mit:

955 Scheffel 24 Meten (Preuß. Maas) Weigen,
1899 — 34 — dito dito Roggen,
740 — 8½ — dito dito Gerfte,
3679 — dito bito Hafer,

auf ben brepjährigen Zeitraum vom iften Juli 1833 bis Ende Juni 1836, im Ganzen an den Meift- und Bestbietenden im Wege der offentlichen Licis

tation verpachtet werben.

Der diekfällige Termin ist auf ben 30. September a. c. angeset, und wird dessen Ubhaltung Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in dem Rentamtlichen Geschäfts. Lokale, in dem sogenannsten Residenz : Gebäude zu Neisse erfolgen.

Außer bem Zinsgetreibe in obiger Quantitat ift auch bas Holz, welches ber Domainen : Fiscus auf bem Grottfauer Rammeren : Walbe mit: 25 Klafstern weiches holz und 20 Schock Reifig, zu erhalten hat, Gegenstand ber

Berpachtung, baher die Gebote auch hierauf zu richten find.

Die Pachtlustigen, welche aufgesordert werden, sich in dem erwähnten Lokale zur genannten Zeit einzufinden, haben zuvörderst unserm Kommissarius, Geheimen Regierungsrath Wissenhusen ihre Qualisikation und Dispossitions. Fähigkeit darzuthun. Auch muß seder Pachtlustige eine Caution von 3000 Athle. in Staats : Papieren oder Pfandbriesen zur Sicherheit seines Gebots deponiren. Der Zuschlag bleibt der Genehmigung des Königl. hohen Kinanz : Ministerii ausdrücklich vorbehalten, und ist dis zu deren Eingang seder an sein Gebot gebunden. Nachgebote werden nicht angenommen, und sind die Bedingungen in der Domuiuen Registratur der unterzeichneten Beschöte, wie in der Neisser Kent · Umts · Kanzley zu seder schicklichen Zeit einzusehen.

Oppeln den zosten August. g.)

Ronigl. Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forffen und birecte Steuern.

Subbantations - Patente 2653. Naumburg a. D. ben sten September 1833. Unterzeichnetes Gerichtsamt subhassirt ad instantiam eines Glaubigers die sub No. 98. zu Ober-Ebie. Thierrendorf belegene, auf 126 Riblr. 20 Sgr. gewurdigte Sansternahrung bes Gottlieb Bagenfnecht in termino licitationis

den 22. Rovember c. Rachmittage 2 Uhr

in ber Gerichtefanglen ju Beethelsborf, und labet Maufluftige biergu ein. Underied, Juffit. Das Gerichtsamt Dber : Thiemendorf.

*) Rauden ben 5. September 1833. Bum offentlichen Berfauf, im Bege ber Erecution, ber jum Mathlas Cilesliciden Rachlaffe gehörigen Bauerftelle sub No. 10. ju Chichom, gerichtlich auf 560 Ribl. gefchaft, feben Licitationstermime auf den 25. September, 25. Dotober b. 3. ju Rauden, und 16. December b. 3. gu Czuchow, wovon der feste peremtorifc ift, an. Raufluftige werden biegu mit dem Bedeuten eingeladen, daß bet Abgang gefesticher Sinderniffe dem Deifibies tenden der Buichlag ertheilt wird.

Gerichtsamt von Eguchow.

2629. Bolfenbain ben 2. September 1833. Muf Den Antrag ber Commer. Henrath Tie Be fchen Erben haben wir die freiwillige Gubhaffation Des benfels ben geborigen Grundfluce Ro. 154 ju Geitentorf, beffebend in einem Bobnges baube, 1 Morgen 100 Q. R. Sofraum und Garten, fo mie i Morgen 135 Q. R. Biefen, gerichtlich nach bem Datertaltemwerth auf 120 Rible., und nach bem Ertrage auf 59 Rible. 6 fgr. 8 pf. tapirt, verfügt, und einen peremtorifchen Bies tungstermin auf

Den 26. Rovember 1833. Machmittage um 4 Ubr anberaunit, wogu wir Rauffuffige mit dem Beifugen eintaden, daß der Bufchlag Dem Meifibietenden unter Einwiffigung ber Tifefden Erben ertheile werden foll.

Ronigl. Preug. Pand. und Stadtgericht.

2598. Greiffenftein ben 29. Auguft 1833. Das unterzeichnete Gerichtes amt fubhaftire tur Wege ber Erccution Die bem Gotetteb Schols ju Birfice getther jugeborig gemefene sub Do 18. allbort belegene, und am 3. Dan 1828 und refp. 22. Auguft 1833. auf 1867 Rth. 16 fir 8 pf. gerichtlich abgeschätte Scholtifet, und feben die Termine gur Aufnahme von Gefoten. ben 15. October und 15. Movember c. , ber peremtorifche Bietungstermin aber auf

den 16. December c. Bormittags um 9 Ubr

in ber biefigea Gerichte, Rangley an, wogu Raufluftige eingeladen werben. Reichsgraft. Schaffgorfchices Gerichtsamt Der Berrichaft Greiffenftein.

2652. Sprottau ben 9. September 1833. Die jum Rachlaffe des Johann Deinrich Richter geborige Sausterfielle Rro. 30. ju Ulberedorf, borfgerichtlich tarire auf 135 Rtbir. foll Behufe der Theilung auf Untrag mehrerer Erben im Wegen ber freywilligen Subhaftation in termino ben 29ften Detober d. J. Rache mittage 3 Uhr im berrichaftlichen Schloffe ju Ottendorf verfauft werden, und wir taben befig : und jablungsfabige Raufluflige baju ein. Albinus.

Das Gerichtsamt Ottenborf. 2659. Goldberg ben 14ten August 1833. Auf den Untrag der Raufmann Friedrich Gottlod Delenerschen Erben werden die in beffen Rachtaffe gehörigen gu

Goloberg gelegenen Grundfticte, namlich bas Saus unter Rro. 690, por bem Seljetthore, weiches gerichtlich auf 1041 Rthir. 10 far. und der Garten Rro. 5.,

welcher nach ber gerichtlichen Tare auf 220 Rthir. gewurdigt worben , jum freis villigen öffentlichen Berfauf geftellt. Demnach werden alle, welche biefe Grund. tucfe ju taufen gefonnen find, hierdurch aufgeforbert, fich in bem por bem Des utirten, Deren Band. und Stadtgerichte Affeffor Gitner ben 16. Rovember c. Rachmittage 4 Uhr angefesten einzigen Bietungstermine im biefigen lands und Stadigericht einzufinden, ihre Gebote abjugeben, und bemnachft ben Bufchlag an ben Meift: und Befibietenben |, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme aulafig machen, ju gewärtigen

Ronigl. Dreug. Land = und Stadigericht.

2416. Bauermis Den gren Muguft 1833. Die sub Do. 65. und 121. ju Buntowig , Leobichuger Rreifes belegenen , ju dem Rachlaffe Des Schmibt Philipp Malina geborigen Ucferfinde von refp. 4 Sch.ffel 12 Megen und 13 Degen und 2 Maffel neu Breug. Maas Unsfaat, welche gerichtlich auf 125 Rible. gewurdigt worden, follen im Wege ber Gubbaffation

ben le Detober e.

den 2. Rovember c., und in bem peremtorifden Termine

ben 4. December c.

in Bauerwiß verfauft werben, und werben hierzu Rauf., Befige und Zahlunge. fabige eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Guter Bauermis. 1376. Liegnis ben 10. April 1833. Bum offentlichen Bertaufe bes sub Do. 501, ber Stadt belegenen, jum Rachlaffe bes Schornfteinfeger gaffmann gehörigen Saufes, meiches auf 2885 Ribir. 21 Ggr. 5 7 Pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir brei Bietungstermine, bon welchen ber lette peremtorifc ift.

auf ben 19. Juli c.,

auf ben 20. Geptember c.,

auf ben 29. Dovember c. Bors und Rachmittage bis 6 Uhr bor bem ernannten Deputato , herrn Referendartus Reimann anberaumt.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

1116. Goldberg ben 14ten Upril 1833. Das ju Goldberg unter Ro. 700. vor dem Diederthore belegene, dem Rorbmacher Johann Daniel Berndt geborige Saus, fonft ber Mederfretfdam, jest jur hoffnung genannt, welches nach ber gerichtlichen Tare auf 2761 Rth. nach bem Bauwerthe und 1793 Rtb. nach dem Ertragswerthe gewürdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Berfauf gefiellt. Demnach werden alle, welche biefes Grundftud gu faufen gefonnen find, hierdurch aufgeforbert, fich in ben bor bem Deputirten, herrn Land . und Stadtgerichts . Affeffor Gitner

ben 22ften Juni, ben giften Auguft und ben 23ften Detober c.

angefesten brei Bietungsterminen, von benen ber leste peremtorifc ift, Rads mittags 4 Ubr im bicfigen gand und Stadtgericht eingufinden, thre Gebote abjugeben und bemnachft ben Buidlag an ben Deiff und Beftbietenden, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Unenahme julafig machen, ju gewärtigen.

Ronigl, Land; und Stadtgericht.

2239. Nicola i ben isten Juli 1833. Die dem Thomas Palfa gehörige sub No. 3. Bialp Bripg gelegene Possession, gerichtlich auf 58 Rthl. geschätt, wird auf den Antrag des Königl. Fiscus wegen ruckständiger Abgaben in dem einzigen den 9. Detober 1833. Bormittags um 10 Uhr in Imielin anstehenden peremtorischen Termine an den Meist, und Bestbietens den öffentlich verfaust werden.

Ronigl. Domainen Justizamt Jmielin. Richter.
2059. Bunglau den 17. Juli 1833. Das sub Ro. 65. zu Lichtenwaldau, Bunglauer Kreises, belegene, dem Bauer Sottsried Lichenisch zugehörige Bauergut, welches dorfgerichtlich auf 2734 Riblr. 20 Sgr. 10 Pf. tarirt wors den, soll auf Antrag eines Realgläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Es werden hierzu besitz und jahrlungsfähige Rauslustige eingeladen, in den auf:

ben iften Detober ben iften December c. unb

anberaumten Terminen, von benen ber leste peremtorisch ift, an der Gerichtsfelle zu Lichtenwalde zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben, und demnatif zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, insofern nicht gesehliche Umffande
eine Ausnahme zuläßig machen, das Grundstud zugeschlagen werden wird. Nachgebote konnen nur mit Einwilligung sammelicher Interessenten zugelassen werden, und ist die Tare sowohl in dem Gerichtskreischam zu Lichtenwaldau, als
beim unterzeichneren Justitiarius stets einzuseben.

Das Gerichtsaut von Lichenwaldau. Hortrumpf.
2377. Goldberg den 3isten Inli 1833. Das zu Goldberg unter Mr. 154. belegene, den Anopfmacher Staackeschen Erben gehörige Haus, welches nach der gerichtlichen Taxe nach dem Bauwerthe auf 1020 Ath., nach dem Ertragswerthe auf 1450 Athle, gewürdigt worden, wird zum nothwendigen öffentlichen rkleauf gestellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen sind, dierdurch aufgesordert, sich in dem vor dem Deputirten, herrn Ober Landesges richts-Referendarius und Justitiarius Schüler

den 7. Detober angeseigten einzigen Bietungstermine Nachmittage 3 Uhr im Land und Stadtges einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachst ben Zuschlag an den Meiste eing Bestbietenben, wenn nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme zuläßig mas ind Bestbietenben, wenn nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme zuläßig mas in gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.
1590. Breslau ben 14. Map 1833. Das auf der Weidenstraße No. 1094. Des Oppothekenduches, neue Mro. 35. belegene hans, der vereblichten Baudler Schneider gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträge nach dem Materialienwerthe 4054 Mtb. 16 fgr. 6 pf., nach dem Rutyungscrtrage iu 5 pro Cent aber 4095 Ath. 8 fgt. 4 pf., und nach dem Durchschnittswerthe 4074 Ath. 27 fgt. 5 pf. Die Blestungstermine siehen:

am 21. Anguft c. Radmittags 11 Uhr, am 21. October c. Radmittags 4 Uhr

und ber lette

am 7. Januar 1834. Rachmittags 4 Uhr por bem herrn D. E. G. Affestor Kluver im Partheienzimmer No. 1. bes Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besthächige Kauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu erflaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meist und Bestbietenten, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtestätte eingesehen werden,
Das Königl. Stadtgericht.

2135. Glogau ben 23. Juli 1833. Die dem Muller Johann heinrich Rube ju Arnsdorf gehörige, gerichtlich auf 438 Rehlt. 1 Sgr. 4 Pf. gemurs digte Waffermuhle No. 26. ju Arusdorf, foll im Wege ber Resubhaftation öffents lich an den Meistbietenden in dem hierzu auf dem herrschaftlichen Schlosse zu

Urneborf anberaumten peremtorifden Bietungstermine

ber 9. Ocrober b. J. Bornittags 9 Uhr perfauft werben, wobon Raufluftige bierburch in Kennenig gefest merben.

Das Gerichtsamt von Arnsborf. Albinus, Juft.
2642. Rojenberg ben 9. September 1833. Die den Anna Dworaze des schen Erben gehörige, sub No. 44. hiesiger Borstadt gelegene und auf 156 Ath.
15 Sgr. 6 Pf. am 5. d. M. gerichtlich abgewürdigte Pausbestigung soll in tere

mino peremtorio

ben 26. November c. fruh 9 Uhr bierfelbst öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Subhastation und Edictal. Citationen. 2628. Meffers orf den 21. August 1833. Die Immobilien der Maria

Elifabeth verwittmeten Raufmann Bottch er geborne Rlog, als:

1) bie in Nieder : Schwerta sub No. 271. belegene, mit der Biet', Brandts weine und Salz: Schante, der Brandtweinbrennereis, auch der Handels, Backs und Schlacht. Gerechtigkeit und dem Schänkenbelage botivte Scholzzeri, wozu ir Morgen 32 \(\subsetext{R. Preng. Garten =, Acter = und Wiesens Land gehören;} \)

2) bas in ber Land . Tabelle Ro. 20. von Schwerta Litt. A. regifirirte Mf=

ferstud von 2 Morgen 32 W., welche nach Abzug aller barauf haftenden Reallasten, und zwar die Schölzerei cum accessor. auf 5520 Athl. 2 Sgr. 3 Pf. Courant, inel. des Gebäudewerths von 2158 Athlr. 25 Sgr., das Separat Ackerstuck aber auf 171 Athlr. 7 Sgr. 2 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, sollen auf den Antrag zweier Realglaubiger

via executionis in terminis

ben 16. December d. I., ben 17. Marg und ben 16. Juni f. I. Machmittags 2 Uhr, von benen Letterer peremtorisch ift und an Gerichtöstelle in Schwerta ansteht, Erstere beide aber an hiefiger Gerichtöstelle abgehatten werden, offentlich an den Meift und Bestbietenden verfauft werden, welches dem kauflustigen Publiko mit Bezug auf das an hiefiger Gerichtöstelle, in der Brauerei zu Schwerta, und an Gerichtsstelle zu Lauban cum Taxa affigirte Proklama bekannt gemacht wird-

Da übrigens der Liquidations. Prozest über die aus den vorbeschriebenen Grundstücken zu losenden Raufgelder per Decretum vom 29sten Juni c. eröffnet worden, so werden zugleich alle etwanige unbekannte Realgläubiger aufgefordert, in termino den 17. Maiz 1834. Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle in Schwerta ihre Ansprücke an die gedachten Grundstücke und deren Kaufgelder anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüschen an die Grundstücke präcludirt werden, und ihnen damit ein ewiged Stillsschweigen, sowohl gegen den Kaufer derfelben, als gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufacker vertheilt werden, auferlegt werden wird.

Das Graff. v. Scherr, Thoffche Gerichtsamt der herrschaft Schwerta.

1521. Ratibor den 3ten April 1833. Bei dem Konigt. Ober-Landesgesticht von Ober-Schlessen soll auf den Antrag des Kriegsrath Brockerschen Concurs-Eurators das im Mosenberger Kreise belegene, und wie die an der Gestichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweisset, im Jahre 1832. durch die Ober-Schlessiche Landschaft nach dem Muhungssertrage zu 5 pro Cent auf 20,512 Mthlr. 23 Sgr. 3 Pf. abgeschäfte Rittergut Wienstown ihr nehst Judehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besitz und zahlungsschiege Kauslussige werden daher hierdurch aufs gefordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

ben 13. September D. 3., ben 13. December D. 3.,

befonders aber in dem litten und peremtorischen Termine

den 14. Marz 1834., jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor bem Herrn Ober Landesgerichts Mathe Wollenhaupt in unserm Geschäfts Gebäude hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation, zn denen vorläufig die Ablösung von 2520 Athlie. landschaftlichen Pfandbriesen und die Bestellung einer Caurion von 1500 Athlie von Seiten des Kaussusigen im Bietungstermine gehört, daselbst zu vernehmen, ihre Sedote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern keine rechtliche hindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meist und Bestbietenden erfolgen werde. Zugleich werden folgende, ihrem Ausenthalte nach unbekannte Realglaus biger: a) der Justiz Commissatius Carl Kerdinand Richter,

b) der Pachter Weiß, bierdurch vorgeladen, in dem anges ten Termine zu erscheinen, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, und sich über den Zuschlag zu erklaren. Bei ihrem Aussbleiben wird mit der Licitation bennoch vorgeschritten, und mit dem Zuschlage an den Meist und Bestbietenden verfahren, auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings die Losdung der sammtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Ober . Land Ggericht von Ober . Schleften.

Edictal . Etation.

2599. Reiffe ben is. August 1833. Die Josepha Johanna verebl. Schnete ber Bofferade geb. Korffer bat im Jahre 1818, Die hiefige Stadt verlaffen, und fic nach Bruffel begeben. Diefelbe bat felt jener Belt bon ihrem leben und Aufenthalte feine Radricht gegeben, und wird baber, jo wie ihre etwa gurudgelaffes nen unbefannten Erben und Erbnehmer biermit vorgeladen, fich binnen o Monge ten in unferer Regiftatur perfonlich oder fcbriftlich, fpateftens aber in dem auf

ben 5. Juli 1834. Bormittags o Ubr vor dem herrn Uffeffor Beer in unferm Gerichts , gofale auffebenden Termine gu melden und die meitere Une weifung ju gewärtigen. Collte fic Riemand melben, fo wird bie Josepha Johanna verehl. Schneider Borfterade geb. Forffer fur tobt erflatt, ibr Bermogen ben fich gemelbeten legitimirten Erben ober in Ermangelung berfelben, als berrenlofes Gut bem Siecus jugefprochen und gur freien Disposition verabfolgt werden, dergeftallt, baß Erben, welche fich nach ergangenem Erfenneniffe noch melben, jede Berfugung Der berechtigten Empfanger, über Das ihnen überwiefene Bermogen anerfennen, und ohne Rechnungslegung ober Erfas fordern ju burfen, fich mit bemienigen begnugen muffen, mas davon noch vorbanden fein wird.

Ronigl. Breuf. Fürffenthums , Gericht.

Erbschafts . Theilung. 2293. Lowenberg ben gten Muguft 1833. 3m Auftrage Gines Sochloby. Ronigl. Obers Pupillen : Collegii ju Glogau wird in Gemagheit bes S. 137. seq. Zit. 17. Ebl. 1. Des Allgem. Landrechts ben etwa noch unbefannten Glaubigern Des am 27. April 1831. ju Groß : Rachwig berftorbenen Ronigt. Lehngute : De= figere Johann Repomud Geeliger Die bevorffebende Theilung des Rachlaffes Deffelben unter Die hinterbliebenen brei Rinder hiermit offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an Diefen Rachlaß innerhalb drei Monaten bei der hochgedachten Behorde anzuzeigen und geltend ju machen, mitrigenfalls Die fich bis dahin nicht gemelbeten Erbichafts. Glaubiger fich nur an jeden ber Ers ben nach bem Berhaltnif feines Erbtheils werden balten tonnen. Im Auftrage. Der Rreis-Juftigrath Stredenbad.

2666. Breslau ben 12. September 1833. Um 20ften p. D. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Do. 49. am Rafchmarkte verschiedene Effecten, als: Leinenzeug, Betten, Rleidungsflucke, gute Meubles und einige Stude Rleiber : Leinwand an den Deifibietenben verfleigert werben. Mannig, Muct. Commiffgring.

2614. Brestan ben 7ten September 1833. Das jum Hachlaffe bes Rauf. mann Riefert geborige Mobiliare und Baaren . Lager , fon in ber Bohnung bes Berftorbenen, Schmiedebrucke Do. 54. in folgender Art verfleigert werben:

a, am ibten Geptember c. Bormittags von 9 Uhr, Leinenzeng, Berten,

Rleidungsfiuce, Deubles und Sausgerath :

b. am iften Gepibr, c. Dachmittags von 2 Ubr, Sandlungs : Utenflien, c. am 17ten Geptber. c. und Die folgenben Sage Bormittags von 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr bas Baarenlager, beftebend in Specereien. Drogues rien und Sarben aller Urt.

Dannig, Auctions Commiffarius.